

MITTEILUNGSBLATT

4. Oktober 2013 • 23. Jahrgang • Nr. 10

www.plauen.de/mitteilungsblatt

VERSCHIEDENES Seite 2

Wechsel an der Kulturspitze der Stadt; Veranstaltungen zum 7. Oktober

PARTNER Seite 4

12. Sternwanderung der Partnerstädte Asch, Hof und Plauen

TOURISMUS Seite 6

Schüler aus Steyr in Plauen / Rätselgewinner können mit Express-Bus nach Berlin fahren

MÄRKTE Seite 8

Weitere Markthändler werden vorgestellt / Neue Weihnachtsmänner bereiten sich vor

BAUGESCHEHEN Seite 10

Planungen für den Teilneubau des Rathauses gehen voran

AMTLICHE Seite 11-12

Änderung der Betriebssatzung für den „Kulturbetrieb der Stadt Plauen“; Fundsachen; Beschlüsse aus der 45. Sitzung am 17.9.2013 und aus der 46. (Sonder-)Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 26.09.2013

VERMISCHTES Seite 14

Feuerwehr erhält Scheck für Fördermittel

SERVICE Seite 15

Hinweise zu Sirensignalen

WIRTSCHAFT Seite 16

Richard Köstner AG investiert und schafft neue Arbeitsplätze / Sparkasse Vogtland ausgezeichnet

KULTUR Seite 18/19

e.o.plauen – Bildpatienten restauriert; neue Erich-Ohser-Ausstellung wird vorbereitet; Musical zu Karl Marx vor der Premiere

JUGEND Seite 20

Neuer Spielplatz in der Ostvorstadt

SOZIALES Seite 21

Guter Standort für junge Familien

e.o.plauen Förderpreis wurde zum sechsten Mal verliehen

Silberne Zeichenfeder für die Leipziger Buchillustratorin Renate Wacker



Renate Wacker erhält von Ralf Oberdorfer eine Mappe mit Erich-Ohser-Zeichnungen und von Dr. Karl Gerhard Schmidt (v.l.) den e.o.plauen Förderpreis.

Foto: Brand-Aktuell

Die Stadt Plauen und die e.o.plauen-Gesellschaft e.V. haben Mitte September den e.o.plauen Förderpreis an Renate Wacker verliehen. Während einer festlichen Veranstaltung im Vogtlandmuseum überreichten Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und Dr. Karl Gerhard Schmidt, Vorsitzender der e.o.plauen-Gesellschaft, die stilisierte silberne Zeichenfeder an die Künstlerin. Die Leipzigerin ist die sechste Künstlerin, die seit 1997 den e.o.plauen Förderpreis entgegen nehmen konnte.

Verbunden mit der Preisverleihung war die Eröffnung der Preisträgerausstellung, die bis Ende Oktober einen Einblick in das Schaffen von Renate Wacker ermöglicht.

Ausführliche Informationen auf Seite 3.

Dietmar Feistel erhält die Stadtplakette



Dietmar Feistel ist der 54. Plauener, der mit der Stadtplakette geehrt wurde.

Foto: Brand-Aktuell

Bei einer feierlichen Stadtratsitzung im Festsaal des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ wurde Mitte September die Stadtplakette von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer an den verdienstvollen Plauener Dietmar Feistel überreicht. Anfang des Jahres reichten die Fraktionen ihre begründeten Vorschläge ein, nach Vorberatung in den Ausschüssen

hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 12. Juni schließlich die entsprechenden Beschlüsse gefasst. In der Laudatio würdigte Stadtrat Sven Gerbeth den Hobbyfotografen und langjährigen Vorsitzenden des Fotoclubs Vogtland als einen Bürger, der sich mit großem Engagement für eine sinnvolle Freizeitgestaltung seiner Mitmenschen einsetzt.

Verkehr rollt durch den neuen Kreisel

Durch den Kreisel in der Kaiser-/ Reißiger Straße rollt der Verkehr. Bürgermeister Levente Sárközy hat am letzten Septembertag den ersten Abschnitt bei der umfassenden Sanierung der Kaiserstraße übergeben. Der Kreisverkehr ist nur ein Teil der Baumaßnahme. Außerdem wer-

den 545 Meter Straße erneuert sowie die parallel verlaufende 305 Meter lange Wohnstraße mit den Parkplätzen. Die Stadt saniert Gehwege, Parkstellflächen, Straßenbeleuchtung. Außerdem werden 67 Linden gepflanzt.

Mehr dazu auf Seite 10.



VSTR-Bauleiter Kai Günnel, Bürgermeister Levente Sárközy, Projektant Ralf Bräunel und Stadtrat Hansjoachim Weiß (von links) geben den neuen Kreisverkehr frei.

Foto: Karsten Repert

Friedrich Reichel herzlich verabschiedet / Dirk Heinze Nachfolger

Wechsel an der Kulturspitze



Während der feierlichen Verabschiedung des Kulturchefs im Rathaus: Friedrich Reichel (rechts) und Bürgermeister Uwe Täschner.

Foto: Brand-Aktuell

Wechsel an der Kulturspitze der Stadt. Friedrich Reichel ging per 1. Oktober in den verdienten Ruhestand. Dirk Heinze ist der neue Kulturreferent.

An seinem letzten Arbeitstag wurde Friedrich Reichel aus dem aktiven Berufsleben feierlich verabschiedet. Kommunalpolitiker und Kulturschaffende kamen dazu im Ratssaal zusammen. Bürgermeister Uwe Täschner würdigte das jahrzehntelange Wirken von Friedrich Reichel und bedankte sich herzlich.

Friedrich Reichel hat die Kultur in Plauen wesentlich geprägt. 1977 begann er als Lehrer an der Musikschule und wurde 1987 Di-

rektor des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“. Als der Kulturbetrieb der Stadt mit Konservatorium und Vogtlandmuseum 1996 gegründet wurde, übernahm er die Verantwortung als Direktor und wurde somit auch überregional erfolgreicher Streiter für die Plauener Kultur.

Zum 14. Oktober beginnt Dirk Heinze seine Tätigkeit als Kulturreferent der Stadt. Der 43-jährige gebürtige Leipziger hatte sich auf eine Stellenausschreibung der Stadt beworben und konnte sich gegen 126 Mitbewerber durchsetzen.

Heinze wird Plauen im Kulturraum Vogtland-Zwickau sowie in di-

versen kulturellen Organisationen vertreten. Neben der wichtigen konzeptionellen Arbeit zählen Sponsorenakquise, Werbung und Planung kultureller Veranstaltungen zu seinen Aufgaben. Erfahrungen auf diesen Gebieten bringt der studierte Kulturmanager aus seiner langjährigen Tätigkeit für ein großes Kulturmanagement-Netzwerk mit, welches er mit einem Geschäftspartner aufgebaut hat.

Heinze, der von Weimar nach Plauen gekommen ist, konnte die Spitzenstadt aufgrund familiärer Bindungen in den vergangenen Jahren gut kennenlernen. Er freut sich darauf, sein Wissen und seine Erfahrungen in den Dienst der Plauener Kultur stellen zu können. Dirk Heinze: „Ich freue mich, für Plauen künftig das Kulturmanagement verantworten zu dürfen. Die Stadt bietet dafür sehr gute Gestaltungsmöglichkeiten. Dabei setze ich von Anfang an auf Dialog und werde das Gespräch mit allen Akteuren des Kulturlebens suchen. Gerade für das Gelingen eines Kulturentwicklungsplans, der vorhandene Potenziale entdecken und zukunftsfähige Strukturen beschreiben soll, ist dies unabdingbar. Ein wichtiges Ziel meiner Arbeit wird außerdem die Erweiterung finanzieller Spielräume für Kultureinrichtungen und -projekte sein.“

Plauen erinnert an die Ereignisse im Herbst 1989

Plauen erinnert am 7. Oktober an die Ereignisse im Herbst 1989. Auf Einladung der Stadt wird der Sächsische Landesbeauftragte für die Stasiunterlagen, Lutz Rathenow, anwesend sein. 16.30 Uhr wird er im Ratssaal des Rathauses in seinem Vortrag auf die damalige Zeit eingehen. „Ist schon alles erzählt? Hoheneck, Chemnitz und Plauen – welche Entwicklung innerhalb der Diktatur in der DDR verbindet sich mit diesen Orten. Eine Erkundung im Vorjahr des 25. Jahrestages der Friedlichen Revolution“, so das

Thema, über das im Anschluss diskutiert werden kann.

18.00 Uhr findet am Südportal der Lutherkirche die traditionelle Gedenkveranstaltung statt, in der an den Mut und die Zivilcourage der Plauener im Herbst 1989 erinnert wird. Lutz Rathenow wird dazu ein Grußwort sprechen. Im Anschluss werden sieben Kerzen entzündet, die für jene Städte stehen, die als erste Nein zum diktatorischen Unrechtsstaat der DDR sagten. Anwesende haben die Möglichkeit, ebenfalls Kerzen zu entzünden.

Neue Bilder in der Stadtchronik

Mit Liebe zum Detail, zur Heimatstadt und ihren Einwohnern macht sich Walther G. Tümpner immer wieder ans Überarbeiten der Stadtchronik. Diese, mit 5,00 Euro recht günstig zu erwerben, ist im September in ihrer 4. und voraussichtlich letzten Auflage erschienen. Die 3. Auflage, die bebildert war, ging weg wie frische Brote, daher jetzt nach umfassender Überarbeitung die neue. Zu kaufen ist das Werk in der Tourist-Information, im Vogtlandmuseum und im Salon Plauener Spitze. Wer in der Tourismus-Information eine frühere Ausgabe vorlegt, erhält die aktualisierte für 3,00 Euro.



Gemeinsam mit Spitzenprinzessin Rika Maetzig präsentiert Walther G. Tümpner die 4. Auflage der Stadtchronik. Foto: SV

Schützenhilfe gab es wie stets von Spitzenmuseumschef Jürgen Fritzlar, gedruckt und gesetzt wurde auf eigene Kosten. „Es wäre schön, wenn der Verkauf so viel hereinspült, dass ich kostendeckend gearbeitet habe“, so Walther G. Tümpner. Wenn die 1.200 Exemplare verkauft sind, kann nachgedruckt werden.

„Stolz macht mich, dass die Broschüre auch in der Nationalbibliothek Leipzig, in der von Frankfurt am Main und in der Deutschen Bibliothek in München archiviert wird“, sagt er.

Zum 900. Jubiläum der Spitzenstadt soll eine Chronik im Hardcover herausgegeben werden, daran beteiligt werden das Stadtarchiv, verschiedene Geschichtsvereine und das Museum sein.

Runder Tisch: Aufklärungsveranstaltung

„Aufklärungsarbeit über Rechtsextremismus sollte an 365 Tagen im Jahr stattfinden“ – so lautet der Konsens des Runden Tisches für Demokratie, Toleranz und Zivilcourage im Vogtland. In diesem Sinne findet am 17. Oktober die Veranstaltung „Der nette Mann von nebenan – Rechtsextremismus in der Mitte der Gesellschaft“ statt. „Man findet mehr rechtes Gedankengut im Alltag als man denkt“, erklärt Superintendent Matthias Bartsch, „gerade deshalb, aber auch vor dem Hintergrund der wiederkehrenden Veranstaltungen seitens rechtsextremer Gruppen, wollen wir das Thema diskutieren.“

An der Veranstaltung nehmen Vertreter von Bündnissen aus



Dresden, Chemnitz, Zwickau, Leipzig, Hof und Würzburg teil. Ab 19.00 Uhr lädt der Runde Tisch zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion mit den Gästen in den Luthersaal ein. Fragen wie beispielsweise „Wie rechts ist die Mitte?“ oder „Wie wichtig ist gesellschaftliches Engagement?“ sollen hier diskutiert werden. Aufhänger dazu bietet der Kurzfilm „Rechts zu Hause“.

„Wir wollen voneinander lernen“, so Superintendent Matthias Bartsch, „unsere Gäste haben viel Erfahrungen gesammelt und können uns bei Fragen wie zum Beispiel zur Mobilisierung einige Tipps geben.“ Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Einwohnerforum und Ortsbegehung im Stadtteil Haselbrunn

Die Stadtverwaltung führt am **3. Dezember, 19.30 Uhr** ein Einwohnerforum für die Einwohner des Stadtteils Haselbrunn durch.

In Vorbereitung dieser Veranstaltung ist eine Ortsbegehung in Haselbrunn am **9. Oktober von 9.30 bis 12.00 Uhr, Treffpunkt: Rückertstraße, vor der Friedrich-**

Rückert-Schule vorgesehen.

Die Bewohner von Haselbrunn sind aufgefordert, bei der Vorbereitung der Ortsbegehung mit Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer zu helfen. Welche Straßen, Plätze, Bauten oder andere Flächen befinden sich in einem kritikwürdigen Zustand und sol-

len bei der Begehung berücksichtigt werden? Welche Probleme liegen außerdem im Ortsteil vor? Einwohner können ihre Vorschläge für den OB-Rundgang gern telefonisch unter 03741 291-2222 oder 291-1020 an Nadja Friedländer-Schmidt übermitteln.

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 291 3 1181
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läser
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter:
Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99 – 2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:
Mediengestaltung Andreas Lewrenz
Schloßstr. 14, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 289 199
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

Bezugsbedingungen:
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschland):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,
Jahresabonnement über Postversand zum
Preis von 25,00 Euro

Verleihung des e.o. plauen Förderpreises 2013 im Vogtlandmuseum

Renate Wacker setzt menschliche Erfahrungen ins Bild



Renate Wacker mit dem e.o. plauen Förderpreis. Fotos: Brand-Aktuell

Renate Wacker erhielt Mitte September den sechsten e.o. plauen Förderpreis. Während einer festlichen Veranstaltung im Vogtlandmuseum konnte sie sozusagen eingerahmt von ihren Bildern den Preis entgegennehmen. Dieser besteht aus einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro und einer stilisierten silbernen Zeichenfeder, geschaffen vom Plauener Silberschmied Mathias Heck.

Renate Wacker wurde 1977 in Neubrandenburg geboren, schloss 2001 an der Hochschule Wismar ihr Studium als Diplom-Grafik-Designerin ab und wechselte sofort an die Hochschule für Grafik und Buchkunst nach Leipzig, wo auch Erich Ohser studierte. 2009

wurde ihr der Titel „Meisterschülerin“ verliehen. Sie lebt in Leipzig, arbeitet freiberuflich als Illustratorin für die Bereiche Buch, Zeitschrift und Theater.

In ihrer Laudatio würdigte Yvonne Kuschel, Autorin und Jurymitglied, die Arbeiten der Preisträgerin als außerordentlich vielschichtig und tiefgründig. Renate Wacker erhielt diesen Preis für ihre buchkünstlerischen Arbeiten, in denen sie universelle menschliche Erfahrungen wie Angst, Bedrohung und Gewalt ins Bild setzt. Ihre teils stark farbigen, teils schwarz-weißen Bildwelten offenbaren eine Doppelbödigkeit von elementarer Kraft. Märchenwelten, Dämonen und mysteriöse Erscheinungen bevölkern ihren Bilderkosmos, der in seiner Gestaltung Impulse von Kinderzeichnungen aufnimmt. Besonders erfreulich ist, dass der Preis schon dazu führte, dass ein von Renate Wacker illustriertes Märchenbuch „Mascha und der Bär“ gedruckt wurde und in diesen Tagen in die Buchläden kommt.

Mit der Vergabe des e.o. plauen Preises und des e.o. plauen Förderpreises möchten die Stadt Plauen und die e.o. plauen-Gesellschaft e.V. einerseits Erich Ohser, sein Leben, sein Werk und sein Wirken ehren und andererseits „e.o. plauen“ als Sohn der Stadt Plauen im Gedächtnis bewahren.

Nach der Ehrung wurde die Preisträgerausstellung „Furcht ist ein schlechter Begleiter“ eröffnet. Am Tag darauf führten Förderpreisträgerin Renate Wacker und



Mit großem Interesse sahen sich die Besucher nach der Ehrung die Bilder der Preisträgerin an, wie Dirk Heinze, Plauens neuer Kulturreferent.



Die Preisträgerausstellung „Furcht ist ein schlechter Begleiter“ ist bis 27. Oktober im Vogtlandmuseum zu sehen.

Dr. Elke Schulze, Kunsthistorikerin und Vorstand der Erich Ohser-e.o. plauen Stiftung, im Dialog durch die Preisträger- und die Erich Ohser-Ausstellung. Beide Führungen stießen auf großes Interesse.



Junge Musiker des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ erhielten für ihre Percussions-Improvisationen viel Beifall.

Wohnresidenz *Alter Teich*

Altersgerechtes Wohnen in historischer Innenstadtlage

- Erstbezug
- moderner Standard
- Notrufanlage + Vitalknopf
- Gemeinschaftsräume
- videoüberwachte Klingelanlage
- rollstuhl- und behindertengerecht
- KEINE Pauschalen für Betreuung
- Notfallbetreuung durch anerkannten Pflegedienst aus Plauen

z.B.

• **1-Raumwohnung mit Terrasse,**
ca. 52,07 m² **KM 312,- €**

• **2-Raumwohnung**
ca. 55,15 m² **KM 331,- €**

jeweils zzgl. BK-Vorauszahlung

Informationen unter 0176 – 39521953

Die beste Beratung bietet Ihre Sparkasse Vogtland.

FOCUS MONEY

BESTE KUNDEN-BERATUNG

Plauen

Test: Juli 2013
Im Test: 5 Banken
Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)

CITYCONTEST2013

www.focus-money.de



Sparkasse Vogtland

Am 13. Oktober in Asch

12. Sternwanderung der Partnerstädte



Während der letzten Sternwanderung 2011 in Straßberg. Foto: SV

Am 13. Oktober geht es zur Sternwanderung nach Asch. 8.45 Uhr starten die Busse in Plauen ab Hohe Straße (am Oberen Bahnhof) in die tschechische Partnerstadt Asch. Die Hin- und Rückfahrt kostet 5,00 Euro. Der Betrag wird im Bus bezahlt. Am Parkplatz am Goetheplatz erfolgt 10.00 Uhr der Start. Die Wandervereine aus Asch bieten zwei verschiedene Touren an. Das Ziel ist dann natürlich für alle Wanderer dasselbe, der Sady míru im Zentrum von Asch (Ma-

sarykplatz). Bei ihrer Ankunft erhalten alle die begehrte Medaille, die mittlerweile ein beliebtes Sammlerstück geworden ist. Für eine angemessene Stärkung ist nach den Wanderungen ab Mittag gesorgt.

7 km-Tour, Wandervorschlag 1

- der blauen Wegbezeichnung folgend geht es bis zum Museum (kann kostenlos besichtigt werden)
- dann weiter bis auf den Háje-Berg (mit Aussichtsturm)
- vom Aussichtsturm der blauen

Wegbezeichnung folgend zur Weggabelung Pod Hájem

- danach den roten Bändern bis zum alten Stadtplatz folgen (M.-Luther-Denkmal; Kirche und Rathaus)
 - der gelben Wegbezeichnung ins Stadtzentrum bis ins Ziel folgen
- ### 13 km-Tour, Wandervorschlag 2
- der blauen Wegbezeichnung folgend geht es bis zum Museum (kann kostenlos besichtigt werden)
 - dann weiter bis auf den Háje-Berg (mit Aussichtsturm)
 - vom Aussichtsturm der blauen Wegbezeichnung folgend nach Podhradí (Burg, Schloss- und Kirchen-Ruine können besichtigt werden)
 - danach der grünen Wegbezeichnung nach Kolonie Kamenná folgen
 - weiter der roten Wegbezeichnung zum alten Stadtplatz folgen (M.-Luther-Denkmal; Kirche und Rathaus)
 - der gelben Wegbezeichnung ins Stadtzentrum bis ins Ziel folgen

Weitere Infos:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Caroline Jacob, Tel.-Nr. 03741 2911182, E-Mail: presse@plauen.de

Lessing-Schüler an KinderUni

Vom 25. bis zum 29. August nahmen zehn Schüler des Plauer Lessing-Gymnasiums an der KinderUni in der Partnerstadt Steyr teil. Die KinderUni ist ein Projekt der Fachhochschule Steyr, dem Museum Arbeitswelt und dem Kinderschutzzentrum WIG-WAM. „Unser Programm bestand aus Vorlesungen und Workshops, wie sie auch an einer wirklichen Universität von Dozenten gehalten werden.“

Einen weiteren Höhepunkt stellte für uns vor allem der Stadtrundgang dar, wobei wir einen weiten Blick über die Stadt Steyr vom Turm der Stadtpfarrkirche aus genießen konnten. Außerdem trafen wir den Vizebürgermeister der Stadt beim Abendessen und tauschten uns mit ihm über unsere Städtepartnerschaft aus. Bei der ab-

schließenden Sponsionsfeier am Donnerstag bekamen wir dann auch unsere Zertifikate der KinderUni“, so Stefan Burkmann, einer der teilnehmenden Schüler. Eine Sponsionsfeier ist eine Abschlussfeier. Betreut wurden die Gäste wieder durch Ute Wiesmayr, die Geschäftsführerin des Vereins für Städtefreundschaften Steyr.

Als erste Schule waren 2005 die Hufeland Mittelschule und 2006 die Friedensmittelschule bei diesem Projekt dabei. Danach schnupperten auch Kinder des Jugendzentrums Oase e.V. sowie des Kinder- und Jugendhauses eSeF sowie Schüler der Ditteschule, der Friedrich-Rückert-Mittelschule, der Kemmlerschule sowie des Diesterweg Gymnasiums Hösraalluft in der Partnerstadt.



Die Lessing-Gymnasiasten in Steyr: Annika Zapf, Jonna Wudmaska, Sebastian Knornschild, Stefan Burkmann, Philipp Rogahn, Jessica Wolfrum, Anna Luderer, Lea Luderer, Senara van der Heijden, Leoni Hager (v.l.n.r.)

Foto: Gymnasium

Plauns U-Boot-Besatzung erhält neuen Kapitän

Stephan Busch (Foto unten) geht. Er war bis 5. September der Kapitänleutnant der Besatzung Golf des Unterseebootes U36, für die die Stadt Plauen im Mai dieses Jahres die Patenschaft übernommen hat. Notwendig wurde dieser Schritt, weil Busch an einem einjährigen Fortbildungslehrgang in Bremerhaven teilnimmt.

Ihm folgt Nils Kirschall. Stephan Busch dazu in einem Schreiben von Mitte September an Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer: „Zwar ist der Abschied traurig für mich, aber gleichzeitig freut es mich für den neuen Kapitänleutnant sehr, dass er diese verantwortungsvolle Aufgabe übernimmt.“ Kirschall und Busch starteten gemeinsam 2005 im 1. U-Bootgeschwader.

Die Stadt Plauen ist Patenstadt einer Einfahrbesatzung des Unterseebootes U36, weil das 1. U-Bootgeschwader der Deutschen Marine mit neuen Booten der Klasse U212A ein Mehrbe-

satzungsmodell einführt. Das bedeutet, dass acht Besatzungen für sechs Unterseeboote zur Verfügung stehen. Daher wurde

entschieden, dass die Patenstädte künftig nicht mehr an die Unterseeboote gekoppelt sind, sondern an die Besatzungen.

24^h

BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest

Teil- oder Komplettbadrenovierung: Ihre persönliche Altersvorsorge!

- Bodenebener Einstieg
- Leichtere Reinigung
- Perfekte Raumnutzung
- Fliesen und Decke können darunter bestehen bleiben - weniger Schmutz und Lärm
- unverbindliche und kompetente Beratung bei Ihnen zu Hause

Gebührenfrei anrufen
0800/24 24 883



viterma

viterma Lizenzpartner
Jens Barthel, Friedensstraße 33
08468 Reichenbach
vogtland@viterma.com, www.viterma.com



vorher



nachher





Deutschlands günstigste Autos!*

Jetzt bei uns
Probe fahren!



Schon ab **7.640,- €****

Gesamtverbrauch kombiniert: 9,0 - 3,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 185 - 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

DACIA
GROUPE RENAULT

3 JAHRE
GARANTIE
bis
max. 100 000 km

autohaus IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ZIEL
semmelrath GmbH

An der Hohensaas 15 - 95030 Hof - Tel.: 09281 / 70640
www.semmelrath.de

*Jeweils in ihrem Marktsegment nach UPE: Dacia Logan MCV, Deutschlands günstigster Kombi; Dacia Lodgy, Deutschlands günstigster Familien-Van; Dacia Duster, Deutschlands günstigster SUV; Dacia Sandero, Deutschlands günstigster Neuwagen; Dacia Dokker, Deutschlands günstigster Hochdachkombi. Abbildungen zeigen Dacia Logan MCV Prestige, Dacia Lodgy Prestige, Dacia Duster Prestige, Dacia Sandero Stepway Prestige, Dacia Sandero Lauréate, Dacia Dokker Lauréate, jeweils mit Sonderausstattung.

Schüler aus der Partnerstadt Steyr in Plauen

Österreicher auf Stippvisite

Vokabeltraining Österreichisch – Deutsch. 20 Jugendliche der österreichischen Partnerstadt Steyr weilten Ende September in Plauen und tauschten sich hier mit 20 jungen Spitzenstädtern über die Landesgrenzen hinweg aus.

Hintergrund für die Aufwartung war der Besuch der KinderUni in Steyr 2012. Der Plauener Lehrer Marko Turger und Ute Wiesmayer, Geschäftsführerin des Vereins für Städtefreundschaften Steyr, kamen auf das Thema Schulpartnerschaften. Ein Kontakt zwischen dem Bundesrealgymnasium Steyr und dem Plauener Diesterweg-



„Klassenfoto“ vor dem Rathaus.

Foto: SV

Gymnasium entstand, Krönung dessen war der jetzige Besuch. Hier wohnten die Jugendlichen bei Gasteltern, nahmen am Unterricht teil, bimmelten mit der Bahn durch die Stadt... Bürgermeister Uwe Täschner hieß sie im Rathaus offiziell willkommen. Lecker wurde es beim gemeinsamen Pizzaessen.

Die Steyrer erfuhren viel über e.o.plauen und erlebten vogtländische Natur pur im Pfaffengut. Auch die Talsperre Pöhl stand auf dem Besichtigungsplan. Ein Ausflug nach Dresden in den Physikalischen Salon rundete die Erlebnisse ab.

Tickets für den Bus nach Berlin auf der VX-Linie zu gewinnen

Mit dem Bus direkt nach Berlin, das ist möglich auf der VX-Linie. In Abstimmung mit der Vogtlandbahn werden die Fahrten vom Plauener Omnibusbetrieb POB gemeinsam mit den vogtländischen Busunternehmen Göltzschtalverkehr Rode- wisch, Herold's Reisen Klingenthal und Reichenbacher Verkehrs- betrieb Gerlach angeboten.

Am Oberen Bahnhof geht es im modernen Reisebus (Foto) Montag bis Freitag um 5.35 Uhr, Samstag um 7.20 Uhr und Sonntag um 11.20 Uhr los, zusteigen kann man noch in Plauen-Waldfrieden. Zwar halten die Busse in Reichenbach, Zwickau und Chemnitz, aber dort darf nur zugestiegen werden, denn laut Beförderungsgesetz dürfen die Busse von Plauen aus nicht für Fahrten bis Reichenbach, Zwickau und Chemnitz genutzt werden. Nach zirka fünfeinhalb Stunden ist man in Berlin am Zentralen Omnibus- bahnhof.

Von der Hauptstadt zurück geht es 17.00 Uhr am Zentralen Omnibusbus- bahnhof Berlin, Abfahrt am Zoologischen Garten ist 17.20 Uhr, am Flughafen Schönefeld 18.00 Uhr. Tickets für Erwachsene mit Sitzplatzreservierung kosten für die Fahrt von Plauen nach Berlin 29.00 Euro (ermäßigt 21,75 Euro), ohne Sitzplatzreservierung ist es 2 Euro teurer. Weitere Infos unter Service- Telefon 037600 / 77764 oder unter www.vogtlandbahn.de (Vogtland-Express).

Ein Leser des Mitteilungsblattes kann mit einer zweiten Person einen Tages-Trip nach Berlin gewinnen. Der Plauener Omnibusbetrieb und seine Partner stellen Tickets für die Hin- und Rückfahrt an ei-



nem Tag zur Verfügung. Beantworten Sie dazu folgende Frage: Wo ist Endstation der Busse auf der VX-Linie in Berlin?

A – Ostbahnhof, B – Zentraler Omnibusbahnhof, C – Bahnhof Alexanderplatz

Die Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen oder per Mail an presse@plauen.de. Einsendeschluss: **16. Oktober 2013**



Ein spannendes Finale des FIS Sommer Grand Prix der Skispringer miterleben konnten Ralf Frieden- stein, Plauen, Patrick Modes, Plauen, und Sabine Bukowski, Hof. Sie hatten beim letzten Rätsel „C“ richtig getippt, Severin Freund war im Vorjahr am 3. Oktober Sieger in der Vogtland Arena. Die drei Rätselgewinner hatten je zwei Eintrittskarten zum diesjährigen Finale gewonnen, die der VSC Klingenthal zur Verfügung gestellt hatte. Noch ein Tipp: Am letzten November-Wochenende kommen die Skispringer aus aller Welt wieder zum Weltcup-Auftakt nach Klingenthal.

Bürgerpreis für zwei engagierte Vereine



Maik Immel von der Beteiligungsgesellschaft der Sparkasse Vogtland gratuliert Thomas Münzer und Steffen Krebs zum Bürgerpreis.

Foto: Brand-Aktuell

Mit dem Bürgerpreis der Stadt wurden Mitte September der Spitzenfestverein und die Initiative Plauen ausgezeichnet. Während der feierlichen Stadtratssitzung zur Verleihung der Stadtplakette überreichte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer an die beiden Vereinsvorsitzenden Thomas Münzer (Spitzenfestverein) und Steffen Krebs (Initiative Plauen) die Auszeichnung. Gleichzeitig bedankte er sich für das engagierte Wirken der Vereine. Der Spitzenfestverein organisiert jedes Jahr das größte Volksfest der Region ohne finanzielle Zuschüsse. Die Initiative Plauen organisiert Plauener Frühling und Plauener Herbst als tolle Höhepunkte im jährlichen Veranstaltungskalender.

Der Bürgerpreis ist mit finanziellen Zuwendungen verbunden, die von der Stiftung der Sparkasse Vogtland bereitgestellt werden und die Vereinsarbeit weiter voranbringen sollen.

FESTHALLE PLAUEN

THE AUSTRALIAN BEE GEES SHOW
13. November 13 20:00 Uhr
Die weltbeste Bee Gees Show direkt aus dem Excalibur, Las Vegas

GOLDEN YESTERDAY
10. Januar 14 20:00 Uhr
genießen Sie die Hits, der 60er und 70er Jahre, mit den Originalbands:
DOZY, BEAKY, MICK & TICH
HERMANS HERMITS
RUBETTES feat. Bill Hurd

THE GLAMROCK's
13. März 14 20:00 Uhr
Erleben Sie die Zeit des GLAMROCK mit Jahre, den Originalbands:
T-REX a celebration to Marc & Mickey
GLITTERBAND * HELLO

T-REX GLITTERBAND HELLO

Vorverkauf: Festhalle Plauen, Tel.: 03741-2912444, Touristinfo Plauen, Unterer Graben 1, Tel.: 03741-2911027, Tickets sind in allen Freie Presse-Shops, unter der kostenlosen Ticket-Hotline 0800 80 80 123 sowie unter www.freiepresse.de/tickets erhältlich

Selbstklebe-Ziffern / -Buchstaben zum Beschriften

z.B. für Abfallbehälter
ca. 13,5 cm Höhe – verschiedene Farben –

www.bunte-folie.de
Termin/Anfrage unter: 03741 / 289199

bis 3 Ziffern = 3,00 EUR/Stück
ab 4 Ziffern = 2,50 EUR/Stück

Versand kostenlos !!!
Wir liefern auf Rechnung!
Mediengestaltung Lewrenz • 08523 Plauen • Schloßstr. 14

Beispiel: Hausnummer „14“ für 2 Abfallbehälter
2 x Ziffer „1“ + 2 x Ziffer „4“ = **gesamt: 4 Ziffern = 10,- EUR**

Nach Ausschreibung und Vergabe

Neue Winterdienstler für Stadt



2.500 t Streugut sind in den Lagern, um Streufahrzeuge im Winter zu beladen.

Foto: Brand-Aktuell (Archiv)

Die Stadt bereitet sich auf den Winter mit Schnee und Eis vor. Da die Verträge für den Fußwegwinterdienst abgelaufen waren, hatte die Stadt diese Leistung neu ausgeschrieben. Vorab wurden die Touren neu gebildet. Für rund 40 Kilometer öffentlichen Fußweg ist die Stadt Plauen verantwortlich, vor Privatgrundstücken der jeweiligen Eigentümer.

Das Ergebnis: Fünf Firmen be-

teiligten sich an der Ausschreibung, allerdings nicht für alle Touren. Für vier Touren erhielt die Firma Karin Baumann aus Plauen den Zuschlag, eine Tour wurde an die Firma Piepenbrock Technischer Gebäudeservice vergeben. „Außerdem ist auf zwei Touren des Fußwegwinterdienstes das städtische Personal unterwegs. Aus den Erfahrungen der vergangenen zwei Jahre wurde auch der

Winterdienst auf den Straßen neu geordnet, abgestimmt mit den betroffenen Organisationsabteilungen und entsprechend der Dringlichkeiten“, sagt er. Für die Einstufung der Straßen in verschiedene Kategorien sind folgende Kriterien ausschlaggebend: Straßenfunktion, Verkehrsbelastung, besondere Verkehre, besondere Gefahrenpunkte.

Die Einstufung erfolgte in drei Stufen:

- Stufe I – klassifizierte Straßen (Bundes-/Landesstraßen, Durchgangsstraßen, Hauptverkehrsstraßen, Gemeindeverbindungsstraßen, Straßenbereiche, die verkehrswichtig und gleichzeitig gefährlich sind;
- Stufe II – Hauptsammel- und Sammelstraßen;
- Stufe III – Anlieger- und Wohnstraßen.

Die Streugutlager sind entsprechend der vorhandenen Kapazitäten gut gefüllt. Rund 2.500 Tonnen Salz und an die 250 Tonnen Splitt liegen bereit. Der nächste Winter kann somit kommen, der Plauener Winterdienst ist gerüstet.

Wann sind Fahrscheine ungültig?

Fahrscheine sind ungültig, wenn ein Fahrgast einen Fahrschein besitzt, ...

Personengebundene Zeitkarten

Ist der Fahrgast zum Zeitpunkt der Kontrolle nicht in der Lage seine „personengebundene“ Zeitkarte vorzulegen, wird ihm eingeräumt, binnen einer Woche seine zum Zeitpunkt der Fahrt gültige personengebundene Zeitkarte nachzureichen. Das erhobene erhöhte Beförderungsentgelt ermäßigt sich in diesem Falle auf eine Bearbeitungsgebühr von 7,00 Euro. Diese Regelung wird ebenfalls beim Nachreichen des Berechtigungsnachweises (ordnungsgemäß ausgefüllte Grundkarte) und bei Schwerbehindertenausweisen mit Beiblatt angewandt.

Schwerbehindertenausweise

Sie gelten nur dann als Fahrschein, wenn zusätzlich zum grün-/orangefarbenen Schwerbehindertenausweis das „Beiblatt des Versorgungsamtes“ mit gültiger Wertmarke vorliegt.

- diesen jedoch nicht ordnungsgemäß entwertet hat. Dies gilt auch, wenn sich ein Tier außerhalb eines Behältnisses aufhält und dafür kein Fahrschein vorgewiesen werden kann.
- der nicht dem Tarif entspricht (z. B. Erwachsener mit Kinderfahrschein).
- der über die vorgeschriebene Fahrzeit genutzt wird. Dies trifft auch bei Zeitkarten zu.
- ihn jedoch erst bei Kontrollbeginn oder später entwertet.
- der ermäßigt ist und ohne Berechtigungsnachweis (gültige grüne Grundkarte) genutzt wird.
- auf dem sich mehrere Stempelaufdrucke befinden.

In solchen Fällen werden die ungültigen Fahrscheine durch das Kontrollpersonal als Beweismittel eingezogen.

Werden
auch
SIE
zum
Lebensretter!



Blutplasma-Spender gesucht!



Deutsches
Rotes
Kreuz



- ☒ ab 18 Jahre
- ☒ vorherige Prüfung des Gesundheitszustandes durch unseren Arzt
- ☒ regelmäßige Blutkontrolle
- ☒ Bitte den Personalausweis mitbringen!

Sie sind uns herzlich willkommen!



© DRK

DRK-Blutspendedienst Ost
gemeinnützige GmbH • Röntgenstraße 2a • 08529 Plauen
Informationen & Termine: Tel. 03741 4070

Regionale Anbieter gestalten buntes Markttreiben

Viel Frisches vom Markt

Auch im Oktober bieten die Markthändler Waren aus der Region an. Frisches, Gutes, und einen kleinen Schwatz gibt es gratis dazu. Im fünften Teil der Serie über die Markthändler stellt das Mitteilungsblatt diesmal die Taschenhändlerin, die Gartenbauexpertin, eine Tischwäsche-Anbieterin, Käsehändlerin und einen Bäcker näher vor. Drei Mal die Woche locken ab 8 Uhr in Plauen Märkte. Auf dem Klostermarkt ist montags Wochenmarkt und mittwochs



Bauernmarkt. Jeweils am Donnerstag kann man das bunte Treiben zum Wochenmarkt auf dem Altmarkt genießen und frische Waren kaufen.

Am 26. Oktober findet übrigens der letzte Samstagsmarkt des Jahres statt. Herbstausklang heißt er. Die Gruppe Bastschuh sorgt für die passende Marktmusik. Im Angebot wird neben dem üblichen Marktsortiment auch Herbstliches sein. Start ist 9.00 Uhr auf dem Altmarkt.

Taschen von Aziz

Burgundula Wettengel aus Altenburg hat Taschen im Gepäck. Im Winter auch Mützen und Hüte, die sie während des Weihnachtsmarkts anbietet. Alle 14 Tage steht sie donnerstags auf dem Altmarkt, auch bei den vier Samstagsmärkten ist sie anzutreffen. „Meine Kunden freuen sich über die persönliche Beratung. Ich habe immer ein offenes Ohr, tausche außerdem bei defekten Waren anstandslos um“, fasst



sie zusammen. Seit mehr als zehn Jahren ist sie in Plauen mit dabei.



Bäckerei Jahnsmüller

Die Kottengrüner Bäckerei bietet die ganze Palette an Backwaren – frisch und lecker und preiswert. „Spezialbrote, Semmeln, Brötchen, viele Kuchen, Früchtschnitten...“, zählt Romy Bierbaum auf. Alles wird selbst gebacken, auf Natürlichkeit geachtet und Omas Rezepte werden genutzt. In der Familie vererbt sich das Backtalent. Kaufen kann man die Kreationen der Konditor- und Bäckermeister donnerstags auf dem Alt- und mittwochs auf dem Klostermarkt, außerdem beim Samstagsmarkt.



Käse von Erbacher und Laur

Persönliche Beratung wird bei Jutta Laur aus Unterwellenborn großgeschrieben. Sie hat stets Neues im Angebot, überrascht so ihre Kunden. „Sie sollen wissen, woher der Käse kommt, ganz wichtig ist außerdem, dass meine Käsesorten allesamt ohne Chemie sind“, fasst sie zusammen. Die Händlerin garantiert, dass ihr Käse länger hält als der, den man abgepackt in der Kaufhalle kauft. „Ich biete außerdem ein großes Programm mit Ziegen- und Schafskäse.“ Jeweils donnerstags ist sie anzutreffen.



Birgit Zapf mit Marme-Laden

Im Marme-Laden gibt es Marmeladen. Birgit Zapf stellt ihre Produkte selbst her, den Großteil aus regionalen und saisonalen Früchten. Dann gibt es Kombinationen wie Erdbeer-Spargel-Marmelade, die neben dem Piña-Colada-Cocktailaufstrich und der Thymiankräutermarmelade im Angebot ist. „Meine Kräutermixe sind relativ neu, erfreuen sich aber außerordentlicher Beliebtheit. Die Kunden sind experimentierfreudig, gern lasse ich sie probieren, meist wird im Anschluss auch zugegriffen.“



Meimdekos von Gröner

Schon der Großvater von Cornelia Gröner stand auf den hiesigen Märkten und verkaufte Wachstuch, Tischdecken, Kissen und Gardinen. „Wir kommen neben dem Donnerstags- auch zum Montags-, Samstags- und Weihnachtsmarkt“, berichtet sie. Was am besten geht, ist saisonal schwankend. Im Sommer natürlich die Wachstuchdecken – für das Kaffeetrinken im Freien. „Teils biete ich regionale Produkte wie Plauener Spitze und Gardinen.“ Die Stammkundschaft kommt gern, freut sie sich.



Gartenbau Stefanie Zeidler

Von Jung- und Gemüsepflanzen wie Gurken, Kohl und Kürbisse über Kräuterstauden- und Gemüsesortiment bis zu Blumen reicht das Angebot bei Gartenbau Zeidler. „Unsere Pflanzen werden regional aufgezogen, sind also die hiesigen Bedingungen gewöhnt. Damit können die Kunden sicher sein, dass ihre Pflanzen etwas werden“, sagt Chefin Stefanie Zeidler. Gern bietet die Pfaffengrünerin auch Raritäten an wie gestreifte Tomaten. Anzutreffen ist sie jeweils mittwochs und donnerstags.

Obst- und Gemüsehändler für Wochenmarkt gesucht

Frisches Obst, knackiges Gemüse, das soll es auf dem Plauener Wochenmarkt geben. Für den Donnerstagsmarkt auf dem Altmarkt sucht die Stadt Plauen jetzt einen zuverlässigen

Obst- und Gemüsehändler. Der Markt beginnt 8.00 Uhr und geht bis nach dem Mittag. Als kleinen Anreiz bietet die Stadt Plauen reduzierte Standgebühren während der ersten 3 Monate. Interes-

santen können sich bei Organisatorin Daniela Putz-Kürschner melden. Telefon: 03741/291-2745, Fax: 03741/291-32745, E-Mail: Daniela.Putz-Kuerschner@plauen.de.

Plauen hat zwei Weihnachtsmänner

Rote Mütze mit weißer Bommel, tiefroter Jacke und Hose, der Geschenkesack in der Hand – wann kommt er denn, Plauners neuer Weihnachtsmann? Zum Weihnachtsmarkt natürlich, der Ende November beginnt. Kurz vorher wird er offiziell vorgestellt.

„Wir freuen uns, dass die Suche erfolgreich war und jetzt beendet ist“, sagt Pressesprecherin Silvia Weck. Zwei engagierte Bewerber werden sich die Aufgabe teilen. „Beide haben bereits Erfahrungen als Weihnachtsmänner sammeln können – aller-

dings nicht auf dem Plauener Markt“, ergänzt sie. Zurzeit wird die Arbeitskleidung entworfen und geschneidert – speziell für jeden der beiden ein eigenes Kostüm. Die Vorstellung erfolgt dann logischerweise in der unverwechselbaren „Arbeitskleidung“.

Martin-Luther-Straße wird weiter saniert

Mit dem 1. Oktober startete der weitere Ausbau auf der Martin-Luther-Straße von Karolastraße bis Haus Nummer 80 in Richtung Pausaer Straße. Die Baumaßnahme soll bis Jahresende fertig gestellt werden. Eine Umleitungsstrecke ist ausgewiesen, die Zufahrten zu den Grundstücken sind mit Einschränkungen weiter möglich.

Beteiligt sind der Zweckverband Wasser / Abwasser Vogtland (ZWAV), die Stadtwerke Erdgas Plauen und die Stadt. Eine neue Asphaltdeckschicht wird eingebaut. Die Einmündung Schenkendorfstraße wird bis zur Wielandstraße erneuert, damit großzügiger und verkehrsgerecht.

Trinkwasserleitungen und Hausanschlussleitungen tauscht der ZWAV aus, ebenso wechselt und

saniert er Mischwasserleitungen. Durch die Stadtwerke Plauen GmbH (Gas) wird die Gashauptleitung ersetzt.

Ebenfalls erneuert wird die Straßenbeleuchtung. Bauberatungen finden immer donnerstags 11.00 Uhr vor Ort statt, Ansprechpartner ist Projektleiter Steffen Schmalfuß.

Der Bauabschnitt wird zu 75 Prozent im Rahmen des Deckenbauprogramms gefördert. Die Gesamtkosten für den Straßenbau betragen rund 200.000 Euro.

Bereits 2012 wurde ein großer Teil der Martin-Luther-Straße erneuert. Rund 455.000 Euro flossen in den Bau zwischen August-Bebel- bis Schenkendorfstraße, rund 75 Prozent davon waren Fördergelder.

Wir sind Testsieger!

Unsere ausgezeichnete 2er Kombi mit superschneller Internet- und günstiger Telefon-Flatrate.



1. Platz



Focus Money, Ausgabe 18/2013



Tariftipp.de, Test 04/2013



Quelle: Check24.de, Test 04/2013



Bis zu 6 Monate gratis – jetzt bestellen!

Besuchen Sie uns vor Ort in unserem **Tele Columbus Shop**:
Bonhoefferstrasse 139, 08525 Plauen

Öffnungszeiten:

Mo u. Di 09.00 - 18.00 Uhr,

Mi geschlossen

Do 09.00 - 18.00 Uhr, Fr 09.00 - 15.00 Uhr

0800 5858 11035 (kostenfrei)

www.telecolumbus.de

* Voraussetzung: technische Verfügbarkeit. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit. 6 Wochen Kündigungsfrist zum Vertragsende, danach Verlängerung um jeweils 12 Monate. Zzgl. einmaliger Einrichtungspreis 19,90 €, ggf. Versandkosten 9,90 €. Für Wechsel ist eine Gutschrift des Grundpreises für die ersten 3 Monate (Bandbreite 16) bzw. 6 Monate (Bandbreite 32, 64, 128) möglich. Voraussetzung ist der Nachweis über die Restlaufzeit von mehr als 3 Monaten des noch laufenden Vertrages beim derzeitigen Anbieter. Nachweis muss schriftlich innerhalb eines Monats nach Eingang der Auftragsbestätigung an Tele Columbus erfolgen. Angebot gilt nur für Neukunden. Während der ersten 12 Monate ist der Monatspreis der 2er Kombi 32, 64 und 128 jeweils um 10 € reduziert. Ab dem 13. Monat beträgt der Monatspreis für die 2er Kombi 32 29,99 €, für die 2er Kombi 64 39,99 € und für die 2er Kombi 128 49,99 €. Angebot gilt nur für Neukunden. Bestandteil ist das Tele Columbus Sicherheitspaket: die ersten 3 Monate kostenlos nutzbar, danach 4,99 €/Monat; jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen kündbar. Es gelten die Lizenzbedingungen von F-Secure. Telefon-Flatrate: Call-by-Call und Pre-Selection nicht möglich; beinhaltet Gespräche ins deutsche Festnetz. Gespräche in Mobilfunknetze, zu Sonderrufnummern und ins Ausland werden gemäß aktueller Preisliste berechnet. Beim Wechsel und Mitnahme der Telefonnummern ist ein Portierungsauftrag erforderlich. Vertragslaufzeiten beim derzeitigen Telefonanbieter sind zu beachten. Angebot ist bis zum 31.10.2013 gültig.

Tele Columbus Multimedia GmbH, Ernst-Reuter-Platz 3-5, 10587 Berlin.

Stand: 09/13

Teilneubau des Rathauses

Treffen zur Projektarbeit

Bereits zum zweiten Mal trafen sich in der letzten Septemberwoche im Rathaus Vertreter der Stadt als Auftraggeber sowie des beauftragten Planungsbüros, Architekturbüro RKW Leipzig, um die Entwurfsplanung für den Neubau des Nordwest-Flügels des Rathauses zu beraten. Wie es Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer zur Stadtratssitzung am 11. Juni den Stadträten zugesagt hatte, nahmen an dem Treffen Vertreter aller Fraktionen teil. „Der Neubau des Nordwest-Flügels des Rathauses liegt allen Fraktionen am Herzen. Das Rathaus ist eine Dominante im Stadtbild, demzufolge sollen sich alle Fraktionen in den Planungsprozess einbringen. Das habe ich vor Beschlussfassung des Planungsauftrages zugesagt und daran halte ich mich“, so der OB. „Wir hatten sehr interessante, sachliche und konstruktive Gespräche, sodass die Architekten wissen, in welche Richtung sie die Entwurfsplanung im Interesse der Stadt weiterführen sollen. Ich bin sicher: Am Ende werden wir ein gutes Ergebnis erhalten!“

Schwerpunkt der Gespräche war die räumliche Aufteilung in den einzelnen Etagen im Neubau. Lösungsvorschläge hatten die Vertreter des Architekturbüros für die Anordnung des Sitzungssaals mitgebracht. Nach sehr ausführlicher Diskussion und Abwägung aller Argumente einigte man sich übereinstimmend darauf, dass die Ratssäle in den oberen Geschossen des Neubaus angeordnet werden, wie im ursprünglichen Wettbewerbsbeitrag bereits vorgesehen.

Im 3. Obergeschoss wird somit der große Ratssaal sein. „Dieser wird etwas größer aus-

fallen als der jetzige. Er wird sehr großzügig und funktional gestaltet werden und somit mehr Platz für Besucher zu den Ratssitzungen, aber auch für anderweitige Veranstaltungen bieten. Verglaste Innenwände hin zu den Korridoren werden für Transparenz sorgen“, freut sich der OB.



So, wie im ursprünglichen Wettbewerbsbeitrag vorgesehen, sollen in den oberen Geschossen des Neubaus die Ratssäle angeordnet werden.

Grafik: RKW

Im Geschoss darunter, dem 2. Obergeschoss, werden sich Beratungsräume der Fraktionen sowie der kleine Ratssaal befinden. Der kleine Ratssaal wird etwas größer sein als jener, der im Moment vorhanden ist. Auch wird er sich in zwei kleinere Räume teilen lassen.

Im ersten Obergeschoss werden sich wiederum Beratungsräume der Fraktionen befinden und im Erdgeschoss die Cafeteria, die nur während der Öffnungszeiten des Rathauses sowohl für die Versorgung der Beschäftigten als auch für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen wird. Der Innenhof, der sich an das Foyer anschließen und kom-

plett neu entstehen wird, wird ebenfalls über die Cafeteria im Erdgeschoss bewirtschaftet werden können.

„Das Architekturbüro wird sich nunmehr mit der planerischen Umsetzung der Ergebnisse unserer Diskussion befassen. Voraussichtlich im April des kommenden

Jahres wird die Entwurfsplanung beendet sein. Dann wird diese im Stadtrat zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung stehen. Die Beauftragung für die Umsetzung der Planungen wird voraussichtlich im Mai oder Juni auf der Tagesordnung der Stadtratssitzung stehen. Ich bin der Auffassung, dass jener Stadtrat, der die Weichen gestellt und die gesamten Vorbereitungen begleitet hat, auch die abschließenden Beschlüsse fassen sollte“, schaut der OB in die Zukunft. „Für Oktober ist das nächste Treffen vereinbart und auch danach wollen wir monatlich zusammenkommen, um die weiteren Planungen zu begleiten.“

Erster Bauabschnitt der Kaiserstraße ist fertig

Runde 2,7 Millionen kostet der Ausbau der Kaiserstraße von Jößnitzer- bis Reißiger Straße. Ganz neu entstand im ersten Bauabschnitt ein Kreisverkehr. Dieser wurde planmäßig am 30. September übergeben. Die Kosten betreffen das Gesamtvorhaben, an dem neben der Stadt auch die Stadtwerke Strom und Gas sowie der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) beteiligt sind.

Haben die Regengüsse im Sommer Einfluss auf den Bau genommen?

Ende Mai und Anfang Juni haben die umfangreichen Niederschläge das Baufeld unter Wasser gesetzt, die Arbeiten mussten deshalb zeitweise eingestellt werden. Die umfangreiche Leitungsverlegung im unterirdischen Bauraum gestaltete sich teilweise schwierig, da oft die Leitungen und Kabel nicht so lagen, wie es in den Bestandsunterlagen verzeichnet war. Durch das gute Wetter und verlängerte Arbeitszeiten der ausführenden Firma konnte der Bauablaufplan eingehalten werden.

Was gehört insgesamt zur Maßnahme?

Der Kreisverkehr ist nur ein Teil des großen Ganzen. Daneben wird die Straße auf 545 Metern Länge erneuert, außerdem die parallel verlaufende 305 Meter lange Wohnstraße mit den Parkplätzen. Die Stadt saniert Gehweg, Parkstellflächen, Straßenbeleuchtung und wie erwähnt die Fahrbahn. Außerdem werden 67 Linden gepflanzt. Kanäle, Leitungen und Kabel werden frisch verlegt. Beteiligt sind der ZWAV und die Stadtwerke Plauen.

Warum ein Kreisverkehr?

Um das Gebiet wohnfreundlicher zu machen, wurden im Vorfeld verschiedene Ausbauvarianten geprüft. Der Kreisverkehr ist die Version, bei der Lärm- und Schadstoffbelastungen gesenkt, die dortige Fahrgeschwindigkeit reduziert und damit Unfallzahlen gesenkt werden. Jetzt besteht die Möglichkeit, nach links in die Reißiger Straße abzubiegen, somit wird das Wohngebiet entlastet, weniger Verkehr muss durch-

fahren. Die Reißiger Straße ist stark befahren, eine Überquerung der Straße war in der Vergangenheit für Fußgänger nur schwierig möglich. Mit dem Bau des Kreisverkehrs wurde parallel zur Fahrbahn ein Gehweg um den Kreis herum geführt. Das Überqueren der Straßen ist gefahrloser möglich als früher, da sich zwischen den Fahrspuren Verkehrsinseln befinden, die einen sicheren Zwischenstopp für die Fußgänger ermöglichen.

Die Fahrbahn wird schmaler. Warum?

Bislang waren es 8 Meter, künftig ist sie 6,50 Meter breit. Das ist die Normbreite und eine Vorgabe des Freistaats Sachsen als Fördermittelgeber.

Warum ist die Wieprechtstraße nicht eingebunden?

Die Straßen liegen zu eng beieinander. LKW könnten weder richtig ein- noch ausfahren. Von der Reißiger- in die Wieprechtstraße abzubiegen ist auch künftig möglich. Das Ausfahren nicht. Dafür ist die Lindenstraße beidseitig befahrbar. Bisher war sie Einbahnstraße.

Welche Kosten entstehen?

Insgesamt werden rund 2,7 Millionen Euro investiert. Die Baukosten des Kreisverkehrs im Vergleich zu einer ampelgesteuerten Kreuzung sind nahezu gleich. Bei der weiteren Betreibung allerdings würden bei einer Ampelkreuzung wesentlich höhere Betriebskosten anfallen. Der finanzielle Anteil der Stadt am Bau liegt bei 2,15 Millionen Euro. Der Straßenausbau wird von der Bundesrepublik und dem Land Sachsen gefördert.

Der Bauabschnitt 2 – was kommt und wann beginnt dieser?

Der zweite Bauabschnitt umfasst den Bereich der verkehrsberuhigten Wohngebietsstraße im südwestlichen Abschnitt des Baufeldes. Hier haben bereits die Arbeiten zum Kanal- und Leitungsbau begonnen und laufen derzeit parallel zur Fertigstellung des 1. Bauabschnitts.

Plauns Hochwasserschäden werden beseitigt

Plauen kann beginnen, die durch das Juni-Hochwasser entstandenen Schäden zu reparieren. Die Bestätigung für die eingereichten Wiederaufbaupläne erhielten die vogtländischen Städte Ende September. Bei einer Veranstaltung in Rodewisch nahm Tiefbauamts-Chef Steffen Ullmann die Zusage über 3,3 Millionen Euro Fördergelder entgegen. Damit werden alle von der Stadt beantragten Projekte durch den Freistaat Sachsen gefördert. Sachsens Justiz- und Europa-minister Jürgen Martens überbrachte den bestätigten Maßnahmenplan für die Stadt.

Folgende Maßnahmen werden in der Stadt umgesetzt: Erneuerung des Bahndurchlasses Possig (101.000 Euro), Brücke zum Syrtal (100.000 Euro), – Stra-

ßen- und Kanalbau der Straße Reusaer Wald (260.000 Euro), Instandsetzung Straßenentwässerung Seumestraße (90.000 Euro), Weg An der Schieferleith und Durchlass Sattelbach (45.000 Euro), Zufluss Mühlgraben Straßberg (17.250), Gewässerbett Friesenbach (11.870 Euro), Kreuzung Nach Waldesruh/Kemmlerstraße (45.000 Euro), Weg zur Tennera (19.2000 Euro), Stützmauer Holbeinstraße (900.000 Euro), Hofwiesenstraße (150.000 Euro), Gewässerbett und Sohle Syra (365.000 Euro), Zum Wiesengrund/Rehränke (87.000 Euro), Straße und Brücke Holzmühlenweg (261.900 Euro), Brücke Hainstraße (157.500 Euro), Weg von der Straße Zum Burgteich bis Haus Nummer 83b (12.040

Euro), Zottner Weg (43.000 Euro), Oberjößnitzer Weg in Jößnitz (153.000 Euro), Alte Oelsnitzer Straße (101.000 Euro), in Röttis verschiedene Maßnahmen (93.000 Euro), Thiergartner Weg (90.000 Euro), Taltitzer Straße in Meßbach (70.000 Euro), K7879 in Steinsdorf (22.000 Euro), Possigweg (18.000 Euro), Pfaffenmühlenweg (15.000 Euro), Pfaffengutstraße (15.000 Euro), Jößnitzer Straße (12.000 Euro), Kreuzung Chamisso-/Hammerstraße (16.000 Euro).

Für die einzelnen Maßnahmen werden ab Oktober Fördermittelanträge erstellt. Die hierfür notwendigen Planungen werden derzeit erstellt. Ziel ist es, mit den Maßnahmen 2014 zu beginnen und die Mehrzahl auch im gleichen Jahr abzuschließen.

GLITZNER

ENTSORGUNG GMBH

Alte Reichenbacher Str. 76 • 08606 Oelsnitz
Tel. 03 74 21 / 25 94 20

Wertstoffhof
Kompostsubstrate
Containerdienst

Montag	07:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch	07:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 17:00 Uhr
Freitag	07:30 – 16:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr



AMTliche BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

4. Oktober 2013 • 23. Jahrgang • Nr. 10

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Hinweis: Die Satzungen, die für die Stadt Plauen gelten, sind im Internet unter www.plauen.de/satzungen zu finden.

Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den „Kulturbetrieb der Stadt Plauen“ als kommunaler Eigenbetrieb (Kulturbetriebssatzung) vom 29.01.2010

Vom 20.09.2013

Aufgrund des § 3 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsisches Eigenbetriebsgesetz - SächsEigBG) vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 773), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323), erlässt die Stadt Plauen folgende Satzung:

Artikel 1 – Änderung

Die Betriebssatzung für den „Kulturbetrieb der Stadt Plauen“ als kommunaler Eigenbetrieb (Kulturbetriebssatzung) vom 29.01.2010 (Stadt Plauen Mitteilungsblatt Nr. 3, S. 14) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 wird die Angabe „d) Kulturreferat,“ gestrichen.
2. § 2 Abs. 4 wird aufgehoben.
3. § 5 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

“(1) Die Betriebsleitung des Kulturbetriebes besteht aus vier Personen:

1. dem Direktor als Erster Betriebsleiter im Sinne des SächsEigBG, der gleichzeitig Verwaltungsdirektor/in oder ein/e Fachdirektor/in entsprechend der nachfolgenden Ziffer 2 und 3 ist;
2. dem/der Verwaltungsdirektor/in,
3. drei Fachdirektoren/innen, die jeweils einer der in § 1 Abs. 1 genannten Einrichtungen vorstehen.

Der Direktor wird für die Dauer von drei Jahren vom Stadtrat der Stadt Plauen aus dem Kreis der Betriebsleitung berufen. Eine erneute Berufung nach dem Ablauf von jeweils drei Jahren ist wiederholt möglich.“

Artikel 2 – Inkrafttreten

Die Satzung tritt nach Veröffentlichung in Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 20.09.2013

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Das Fundbüro ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren. Meldet sich der Eigentümer innerhalb dieser Zeit nicht, so hat der Finder/in Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/in nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Stadt oder Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen. Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro im Monat März 2013 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Geldbörsen und Bargeld	4
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	44
Fahrräder, Mountain-Bikes, Mopeds	2
Technik (Computer ...)	1
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	4
Mobiltelefone	4
Schirme	6
Schlüssel	7
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	1
Spielzeug	3
Sport- und Freizeitartikel	5
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	12

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:	
Montag und Mittwoch:	8.00 – 15.00 Uhr
Dienstag:	8.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 13.00 Uhr
Samstag:	9.00 – 12.00 Uhr

Plauen, den 04.10.2013

Hofmann

Aus den Beschlüssen der 45. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 17.09.2013

Sitzungskalender 2014

Beschluss-Nr.: 45/13-1

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Sitzungskalender 2014 für den Stadtrat und seine Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Änderungen zum Stellenplan 2013

Beschluss-Nr.: 45/13-2

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt Änderungen zum Stellenplan 2013.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Überplanmäßige Aufwendungen für Kreisumlage 2013

Beschluss-Nr.: 45/13-3

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 1.500.206,34 Euro für die Zahlung der Kreisumlage für das Jahr 2013.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit beschlossen

Abfallwirtschaftssystem

Beschluss-Nr.: 45/13-4

Beschluss – CDU-Antrag, Reg. Nr. 245-13:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister im Rahmen der Auseinandersetzungsvereinbarung vertraglich die Rückübertragung der Abfallentsorgung an die Stadt Plauen als Aufgabenträger für Satzung, Kalkulation, Gebührenerhebung und Auftragsvergabe ab 01.01.2014 zu vereinbaren.

Voraussetzung dabei ist, dass in dieser Vereinbarung geregelt wird, dass die so genannte „Unterdeckung der Stadt Plauen“ (ca. 2 Millionen Euro) nicht auf die Kalkulation 2014 bis 2018 der Stadt Plauen übertragen wird, sondern im Zeitraum 2009 bis 2013 verbleibt und im Kreis verrechnet wird.

Abstimmungsergebnis: mit 24 Ja-Stimmen mehrheitlich beschlossen

Betriebssatzung des Kulturbetriebes der Stadt Plauen

Beschluss-Nr.: 45/13-5

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den „Kulturbetrieb der Stadt Plauen“ als kommunaler Eigenbetrieb (Kulturbetriebssatzung) vom 29.01.2010.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Vertrag zwischen der Stadt Plauen und der Erich Ohser-e.o.plauen Stiftung

Beschluss-Nr.: 45/13-6

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 1. Änderung des Vertrages zwischen der Stadt Plauen und der Erich Ohser-e.o.plauen Stiftung.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Bewerbung 4. Sächsische Landesausstellung 2018

Beschluss-Nr.: 45/13-7

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestätigt die Bewerbung für die 4. Sächsische Landesausstellung 2018 als Industriearstellung in Plauen.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Modernisierung der Turnhalle Stresemannstraße

Beschluss-Nr.: 45/13-8

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die Sanierung, Erweiterung und Bau Kegelbahn in der Turnhalle Stresemannstraße in Höhe von 300.000 Euro für das Haushaltsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

www.plauen.de/satzungen

**Überdachung im Parktheater****Beschluss-Nr.: 45/13-9**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt für das Haushaltsjahr 2013 die Bereitstellung weiterer außerplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 23.700 Euro für die Überdachung des Zuschauerbereiches im Parktheater.

Abstimmungsergebnis: bei 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

Elsterufermauer**Beschluss-Nr.: 45/13-10**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt

1. die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für den Ersatzneubau der Elsterufermauer in Höhe von 120.534,11 Euro
2. die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen an der Elsterufermauer aus dem Junihochwasser 2013 in Höhe von 113.509,03 Euro.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Ersatz von Eigenanteilen der Stadt Plauen**Liebkechtstraße 13/15****Beschluss-Nr.: 45/13-11**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 Prozent durch den Eigentümer für die Bezuschussung zur Maßnahme „Teilweise

Modernisierung/Instandsetzung von Dach und Fassade und Herrichten der Außenanlagen Liebkechtstraße 13/15“.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Forststraße 28 und Stresemannstraße 10**Beschluss-Nr.: 45/13-12**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteils in Höhe von 70 Prozent durch den Eigentümer für die Bezuschussung zur Maßnahme „Sicherung/Modernisierung und Instandsetzung Giebel Forststraße 28 und Stresemannstraße 10“.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Schloßstraße 10**Beschluss-Nr.: 45/13-13**

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 Prozent durch den Eigentümer für die Bezuschussung zur Maßnahme „Instandsetzung und teilweise Modernisierung der Fassade sowie Erweiterung der Balkonanlage“.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

**Aus den Beschlüssen
der 46. (Sonder-)Sitzung
des Stadtrates der Stadt Plauen
am 26.09.2013**

Ausscheiden aus der Sachsen-Finanzgruppe**Beschluss-Nr.: 46/13-1**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt und die von der Stadt Plauen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland entsandten Mitglieder werden zu entsprechender Beschlussfassung, Beauftragung und Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden angewiesen, die Beteiligung des Zweckverbandes an der Sachsen-Finanzgruppe zum Ablauf des 31.12.2014 zu den gesetzlichen Bedingungen zu kündigen, hierzu mit der Sachsen-Finanzgruppe Verträge zur Regelung angemessener Bedingungen der Rückübertragung auszuhandeln und zu schließen, die Verbandssatzung und die Sparkassensatzung im hierfür erforderlichen Umfang zu ändern und die Rückübertragungskosten entsprechend Anlagenkonvolut 3 nach Maßgabe der noch auszuhandelnden Rückübertragungsbedingungen zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen; 9 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

www.plauen.de/satzungen

OB Oberdorfer als Präsident der Euregio Egrensis wiedergewählt

Mit Applaus und Würdigung seines bisherigen Engagements hat das Präsidium der Euregio Egrensis Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V. in seiner Sitzung Mitte September im Landratsamt des Vogtlandkreises Plauens Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer als seinen Präsidenten im Amt wiedergewählt.

Oberdorfer bekleidete das Amt bereits seit 2011. Zuvor hatte der Landrat des Vogtlandkreises, Dr. Tassilo Lenk, die Geschicke der Arbeitsgemeinschaft von ihren Anfangsjahren an, seit 1995, geführt und geleitet.

Ralf Oberdorfer habe neben all seinen vielfältigen Aufgaben eben auch ein besonderes Herz für Europa, kommentierte Landrat Dr. Lenk seine Empfehlung,

das Amt weiterhin in die Hände des Plauener Oberbürgermeisters zu legen. Seit vielen Jahren vertritt Oberdorfer die gesamte Euregio Egrensis europaweit im Präsidium der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG).

Dr. Lenk wird sich jedoch weiterhin als Stellvertreter des neu gewählten Präsidenten und als Mitglied des Gemeinsamen Präsidiums der Euregio Egrensis Arbeitsgemeinschaften Sachsen/Thüringen, Bayern und Böhmen engagieren. Als weiterer Stellvertreter wurde Thomas Fügmann, Landrat des Saale-Orla-Kreises, bestätigt. Die Präsidentschaftswahl findet alle 2 Jahre statt.

Im Anschluss an die Wahl beriet sich das Präsidium u.a. zu

Haushaltsfragen und zum Vorbereitungsstand der Förderperiode 2014 – 2020. Auf der Tagesordnung stand auch die anstehende Preisverleihung der Euregio Egrensis, die am 16. November 2013 in Ostrov stattfinden wird.

Jährlich verleihen die drei Arbeitsgemeinschaften der Euregio Egrensis gemeinsam den Euregio Egrensis-Preis für besondere Verdienste in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Auf die Preisträger 2013 hat sich das gemeinsame Präsidium bereits verständigt. Öffentlich bekannt gegeben werden sie zur feierlichen Preisverleihung auf Schloss Ostrov. Die Veranstaltung wird dieses Mal von den böhmischen Euregio-Partnern ausgerichtet.

Fachtag zum Kinderschutz

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e. V. lädt am Samstag, dem 12. Oktober 2013, zum Fachtag in die Dreikönigskirche in Dresden (Hauptstraße) ein. Unter dem Titel „Der §8a und das Kind in der Kita“ befasst er sich inhaltlich mit der besonderen Situation von Kindern, die Gewalt oder Vernachlässigung erlebt haben oder erleben und der Frage, wie man ihnen helfen kann. Ausgerichtet

sind der Vortrag und die Workshops in erster Linie auf Erzieherinnen und Erzieher, doch der Fachtag ist für alle Interessierten offen.

Beginn ist 10.00 Uhr. „Beim Thema Kindeswohlgefährdung wird viel darüber gesprochen, was die Eltern falsch machen, wo das Jugendamt hätte eher reagieren müssen... Bei unserem Fachtag soll es diesmal nur um das Kind gehen“, sagt Frau Herrmann, eine der Fach-

referentinnen des Deutschen Kinderschutzbundes. In vielen Fortbildungen mit Erzieherinnen und Erziehern hat sie die Erfahrung gemacht, dass die Fachkräfte manchmal nicht sicher sind, wie sie dem Kind helfen können, mit den schlimmen Erfahrungen fertig zu werden. Informationen zur Anmeldung unter:

www.kinderschutzbund-sachsen.de und www.kinder-in-guten-haenden.de

Bekanntmachung

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Sparkasse Vogtland, der Bestätigungsvermerk und der Gewinnverwendungsbeschluss sowie der Hinweis zur Offenlegung nach SolvV wurden am 19. August 2013 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Er kann unter der Internet-Adresse:
www.ebundesanzeiger.de
eingesehen werden.



Die Stadt Plauen sucht Auszubildende

Beginnen Sie ab **01.09.2014** eine Berufsausbildung zur/zum

- **Verwaltungsfachangestellten**
(Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung)
- **Fachkraft für Veranstaltungstechnik**
(Schwerpunkt Aufbau und Durchführung)

in der Stadt Plauen.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **01.11.2013** schriftlich an die

**Stadt Plauen
Fachgebiet Personal/Organisation
Unterer Graben 1
08523 Plauen.**

Maßgebend ist der Tag des Poststempels. Verspätet eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Reichen Sie daher keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf von sechs Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet.

Mit Rücksicht auf die Ziele des Gesetzes zur Förderung von Frauen und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im öffentlichen Dienst im Freistaat Sachsen bitten wir ausdrücklich um Bewerbungen von Frauen.

Reisekosten aus Anlass der Bewerbung werden nicht erstattet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das
Fachgebiet Personal/Organisation,
Frau Ott (Tel. 03741/291-1164,
E-Mail: Anja.Ott@plauen.de).



**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint
am 1. November 2013**

Jahre **15**
primacom

Nur noch bis 13. Oktober 2013:

Satte Geburtstagsrabatte

Fernsehen und Internetflat zum Jubiläumspreis



KABELANSCHLUSS¹

BESSER FERNSEHEN

- Über 100 Fernseh- und Radioprogramme
- Bis zu **27 HD-Sender** inklusive
- Brillante Farben, kristallklarer Klang
- Viele TV- und Radiosender aus Ihrer Region
- Zusatzpaket **Familie HD** 2 Monate kostenfrei zum Testen, danach 15,00 € mtl.

Kabelanschluss
in den ersten 12 Monaten ab

15€¹
mtl.

danach ab 19.99€ mtl.!

HD-Digital-
receiver 79€⁴
statt 129€,
CI+ Modul 49€⁴
statt 79€

INTERNET 32²

SCHNELL SURFEN

- Internetflatrate mit bis zu **32 Mbit/s** Download
- Upload mit bis zu **2 Mbit/s**
- Kein DSL-Anschluss notwendig
- Modem inklusive
- **Sicherheitspaket** 2 Monate kostenfrei zum Testen, danach 2,99 € mtl.

Internet 32
in den ersten 12 Monaten ab

15€²
mtl.

danach ab 25.00€ mtl.²

Jetzt
120€³
sparen

0800 100 35 05
www.primacom.de

primacom
fernsehen · internet · telefon

¹ Der Grundpreis des Kabelanschlusses ohne Zusatzoptionen der ersten 12 Monate für 15,00 € mtl., ab dem 13. Monat 19,99 € mtl. Das Angebot gilt nur für Neukunden und Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine DigitalTV-Versorgung von primacom erhalten haben. Das Zusatzpaket Familie HD ist für die ersten 2 Monate inklusive und kostet ab dem 3. Monat 15,00 € mtl. zusätzlich zum Paketgrundpreis, wenn die Option nicht 1 Monat vor Ablauf des 2. Monats gekündigt wird. Voraussetzung für die Nutzung ist die technische Verfügbarkeit. Für den Empfang benötigen Sie ein geeignetes digitales Empfangsgerät (HD-fähig für den Empfang von HDTV). Die Anzahl der verfügbaren HD-Sender variiert je nach technischer Ausführung. Die privaten HD-Sender können nur mit einem HD-Receiver oder CI+ Modul von primacom entschlüsselt werden. primacom stellt dem Kunden zur Entschlüsselung codierter Programme eine SmartCard zur Verfügung. Erste SmartCard inklusive, jede weitere SmartCard (maximal 5 je Haushalt) 3,99 € mtl. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Die Vertragslaufzeit verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn nicht 6 Wochen vor Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Einmaliger Einrichtungspreis 29,90 €. Versandkostenpauschale 12,00 €. Das Angebot gilt nur bis zum 13.10.2013.

² Der Grundpreis des Internet 32 ohne Zusatzoptionen mit bis zu 32 Mbit/s Download und 2 Mbit/s Upload der ersten 12 Monate 15,00 € mtl., ab dem 13. Monat 25,00 € mtl. Das Angebot gilt bis zum 13.10.2013 und nur für Neukunden oder Kunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Internet-Vertrag von primacom hatten. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Die Vertragslaufzeit verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn nicht 6 Wochen vor Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Das Sicherheitspaket ist für die ersten 2 Monate inklusive, ab dem 3. Monat 2,99 € mtl. zusätzlich zum Paketgrundpreis, wenn die Option nicht mit einer Frist von 1 Monat zum Monatsende gekündigt wird. Einmaliger Einrichtungspreis 49,90 €. Versandkostenpauschale 12,00 €.

³ Bei Vertragsabschluss innerhalb des Aktionszeitraumes beträgt die Kostenersparnis, bezogen auf eine Laufzeit von 24 Monaten, in den ersten 12 Monaten 120,00 € gegenüber dem Produktgrundpreis gemäß der primacom-Preisliste.

⁴ Voraussetzung ist der Abschluss eines Kabelanschluss- oder 3er Paket Vertrag von primacom. Der Aktionspreis gilt nur für das erste Endgerät pro Vertrag und nur für Neukunden oder Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Leistung von primacom erhalten haben. Alle weiteren Endgeräte können zum Standardlistenpreis gemietet oder gekauft werden. Versandkostenpauschale 12,00 €.

Alle Preise inklusive 19 % MwSt. Änderung/Irrtümer vorbehalten. Stand: September 2013

Wegen Diebstählen und Vandalismus:

Wachpersonal auf Hauptfriedhof

Die Zahl der Diebstähle von Blumen und Grabschmuck auf dem Plauer Hauptfriedhof hat nicht abgenommen. Um diesem und außerdem generellem Vandalismus entgegenzuwirken, ist ab sofort ein Sicherheitsdienst vor Ort eingesetzt. „Speziell in den Abendstunden und an den Wochenenden sind Kontrollgänge durch Wachpersonal eingeplant“, sagt Steffen Fröbisch, Verwalter des Hauptfriedhofs.

Beschmutzte oder beschädigte Grabsteine, aufgedrehte Wasserhähne oder ausgerissene Pflanzen verursachen für die Friedhofsverwaltung unnötige Kosten und zusätzliche Arbeit.

Steffen Fröbisch appelliert an die Besucher zur Rücksichtnahme: „Mitunter werden Hunde beim Besuch auf dem Friedhof mitgebracht, was nicht erlaubt ist. Darauf wird an allen Eingän-



Damit die Ruhe nicht gestört wird, kontrollieren jetzt Kräfte eines Sicherheitsdienstes auf dem Hauptfriedhof.

Foto: Brand-Aktuell

gen hingewiesen. Da sich jedoch nicht alle an diese Regel halten wollen, kommt es immer wieder zu Beeinträchtigungen bei Trauerfeiern und Bestattungen. Ebenso stören Radfahrer, die den Friedhof oftmals nur als Abkürzung nutzen und rücksichtslos an Besuchern oder auch Trauerzügen vorbeifahren.“

Berufsfeuerwehr erhält Förderscheck für neue Drehleiter

Ende September erhielt die Berufsfeuerwehr Plauen einen Fördermittelbescheid über 119.500 Euro. Übergeben hat ihn Landrat Dr. Tassilo Lenk. „Die Feuerwehr der Stadt Plauen ist aktiver Bestandteil in einem Katastrophenschutz-Löschzug Retten und einem Katastrophenschutz-Gefahrgutzug des Landkreises. Damit hat insbesondere die Berufsfeuerwehr eine überörtliche Bedeutung im gesamten Vogtlandkreis.“, hob der Landrat bei der Übergabe hervor.

Plauen verfügt über eine Berufsfeuerwehr und weitere 9 freiwillige Ortsfeuerwehren. Leiter der gesamten Feuerwehr ist Jörg Pöcker. Er ist gleichzeitig Fachgebietsleiter Brandschutz der Stadt Plauen. Außerdem wurde er vom Kreistag des Vogtland-

kreises im Jahr 2010 zum Stellvertreter des Kreisbrandmeisters und Inspektionsbereichsleiter Plauen/Ost bestellt.

In Sachsen existieren sieben weitere Berufsfeuerwehren in den Städten Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Hoyerswerda, Leipzig und Zwickau.

Seit 2010 erhielt Plauen vom Vogtlandkreis im Bereich Feuerwehrwesen Fördermittel in Höhe von insgesamt 784.250 Euro.

Des Weiteren beschaffte der Vogtlandkreis in den Jahren 2009/ 2010 aus Mitteln KP II ein Wechselladerfahrzeug im Wert von ca. 150.000 Euro, welches der Berufsfeuerwehr zur Nutzung überlassen wurde.

Gefördert wurden im Einzelnen nachfolgende Anschaffungen bzw. Baumaßnahmen:

2010

- 145.500 Euro Landesmittel – Abrollbehälter Atemschutz/ Strahlenschutz
- 24.500 Euro Landkreismittel – Abrollbehälter Atemschutz/ Strahlenschutz
- 15.000 Euro Landkreismittel – Erneuerung Sanitäranlagen Gerätehaus Neundorf
- 15.000 Euro Landkreismittel – Schutzkleidung

2011

- 49.750 Euro Landesmittel – Atemschutztechnik und Hebekissen

2012

- 20.000 Euro Landesmittel – Einsatzleitwagen (ELW1)
- 12.000 Euro Landkreismittel – Einsatzleitwagen (ELW1)
- 15.000 Euro Landesmittel – Schutzkleidung

2013/14

- 368.000 Euro Landesmittel – Ersatzbeschaffung Drehleiter
- 119.500 Euro Landkreismittel – Ersatzbeschaffung Drehleiter

Der Beschluss erging auf der Grundlage der Förderrichtlinie des Vogtlandkreises über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Feuerwehren mit überörtlichen Einsatzaufgaben.

Zur Feuerwehr von Plauen gehören derzeit 62 aktive Mitglieder der Berufsfeuerwehr, 222 der Freiwilligen Feuerwehren und 55 der Jugendfeuerwehr.

Spendenkonto „90 für Plauen“

Das Projekt Ansichtssache Plauen läuft. Schon während der Vorbereitungen zum 90. Geburtstag des Vogtlandmuseums entstand außerdem die Idee zur Aktion „90 für Plauen“.

Wie der Namen schon sagt, will das 90 Jahre alte Museum Spenden in Höhe von jeweils 90 Euro sammeln, um damit das Projekt zu unterstützen. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer ist Schirmherr der Aktion und hat bereits selbst 90 Euro gespendet. „Gerne dürfen höhere Beträge gegeben werden. Auch das Zusammenlegen von 90 Euro durch einen größeren Personenkreis ist möglich“, unterstreicht Museumsdirektorin Dr. Silke Kral (Foto). Für ihre Spende erhalten die Geldgeber eine von den Künstlern Erik Seidel und Barbara Mäder-Ruff erstellte Originalgrafik im Passepar-

tout. Bei Bedarf wird eine Spendenquittung ausgestellt. Die originalen Holzschnitte erhalten einen Textzusatz in vogtländischer Mundart, der einen unmittelbaren Bezug zur Region schafft. Die beiden Künstler haben Grafiken erarbeitet. Bei höheren Geldbeträgen werden die Grafiken im Rahmen ausgehängt.

Die Laufzeit der Spendensammlung endet am 20. Oktober, so dass zu Ende des Gesamtprojekts am 27. Oktober der endgültige Spendenbetrag feststeht.



„Spende 90 für Plauen“
Konto Nr.: 310 010 5507
BLZ: 870 580 00
Sparkasse Vogtland

20 Jahre Jugendfeuerwehr

Zwölf Jungen und zwei Mädchen waren es, die zur Gründungsgruppe der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Plauen-Stadtmitte gehörten. Das war am 15. September 1993, und 20 Jahre Jugendarbeit sind eine ereignisreiche Zeit. Aus diesem Grund wird gefeiert. Die Betreuer der Jugendfeuerwehr und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr laden alle Interessenten für den 12. Oktober zu einem bunten Nachmittag auf das Gelände

der Feuerwache in Plauen, Poepigstraße 8 ein. In der Zeit von 13 bis 18 Uhr möchten sich die heutigen Jugendfeuerwehrmitglieder, bestehend aus 16 Jungs, auch mit einer kleinen Schauvorführung präsentieren. Weitere Attraktionen an diesem Nachmittag sollen sein: Formel 1 Simulator, Fahrradparcours, Torwandschießen, Spielmobil sowie Führungen durch die Wache mit Fahrzeugbesichtigung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Aktion Stromspar-Check

Die Stadtwerke Strom Plauen sind Partner für die Aktion Stromspar-Check. Im Rahmen dieser wird Menschen aus einkommensschwachen Haushalten geholfen, den Energieverbrauch zu senken. Der Stromspar-Check ist ein gemeinsames Projekt des Deutschen Caritasverband e.V. und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e.V. (eaD). Das Projekt wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) im Rahmen seiner Klimaschutzinitiative gefördert.

Haushalte die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld beziehen, können kostenlos an der bundesweit geförderten Aktion „Stromspar-Check“ teilnehmen und damit Energie und jährlich bis zu 100 Euro sparen. Im Rahmen des Projektes wurden Langzeitarbeitslose zu Stromsparhelfern ausgebildet, die auf Wunsch interessierte Haushalte in Plauen besuchen. Der Stromspar-Check erstreckt sich auf zwei Besuchstermine. Im ersten Termin werden Verbrauchswerte von Kühlschränken, Waschma-

schinen, Fernsehern, etc. gemessen und alte Rechnungen analysiert. Beim zweiten Besuch geben die Stromsparhelfer gezielt Tipps, wie sich der Verbrauch mit einfachen Mitteln senken lässt. Je nach Ergebnis des Checks erhalten die Haushalte kostenlose Stromsparpakete im Wert von bis zu 70 Euro pro Haushalt. Diese enthalten z. B. Energiesparlampen, Zeitschaltuhren oder schaltbare Steckdosenleisten.

Informationsflyer zum Stromspar-Check, die einen Gutschein zum Abtrennen enthalten, liegen im Kundenbüro der Stadtwerke aus und sind zudem auf der Unternehmenswebseite abrufbar.



Kontakt und Anmeldung
Uwe Lange und Ronny Schmidt,
Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH
Morgenbergstraße 19
08525 Plauen
Tel.: 03741 - 5980562
ssc.pl@pscherer-online.de

Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.
Fleischerei-Filiale Plauen, Dürerstr. 14



Öffnungszeiten

Mo 8.00 – 14.00 Uhr
Di – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 12.00 Uhr



Umfangreiches Imbiss-Angebot in unserer Filiale

Hinweise auf mögliche Gefahrensituationen

Sirenensignale & Verhaltensregeln

Um auf mögliche Gefahrensituationen vorzubereiten, sind hier die im Vogtland geltenden Sirenensignale zur Warnung der Bevölkerung aufgelistet:

1. Signalprobe
1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15.00 Uhr)
2. Feuersalarm
3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause (dient nur zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)
3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!
6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)



Was es bedeutet, wenn Sirenen heulen, das sollte man zur eigenen Sicherheit wissen.

Verhaltensregeln bei ausgelöstem Signal „Warnung vor einer Gefahr“:

- Nach dem Ertönen des Sirenenwarntones (Heulton) unverzüglich das
- Rundfunkgerät einschalten

und den Sender „VOGTLAND RADIO“ auswählen, dort werden die Hörer alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und erhalten Hinweise zum Verhalten! (bei technischen Störungen MDR 1 RADIO SACHSEN)

- Die Anweisungen der Behörden genau befolgen
- Bitte alle Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen informieren
- Älteren und behinderten Menschen helfen. Ausländische Mitbürger informieren!
- Nur falls dringend nötig telefonieren! Bitte kurz fassen! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Wenn man selbst und seine Nachbarn von Schäden nicht betroffen sind: Dem
- Schadensgebiet fern bleiben! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- Weiterhin auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Einsatzkräfte achten!
- Bei Notfällen anrufen: Notruf 112!

www.plauen.de/notrufe

Laub wird kostenlos abgeholt

Der Herbst kommt, die Blätter fallen. Für Laub, welches durch Straßenbäume auf angrenzenden Grundstück anfällt, sind die Anlieger selbst verantwortlich. Plauener, die laut Anliegerpflichten (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für die Gehwegreinigung verantwortlich sind, können

das Laub dieser im öffentlichen Verkehrsraum befindlichen städtischen Straßenbäume kostenlos entsorgen lassen. Die zusammengehackten Laubhaufen oder die mit Laub gefüllten Säcke dürfen nicht auf der Straße, sondern nur auf den Gehwegen gelagert werden, da sonst eine ordnungsge-

mäße Straßenreinigung beeinträchtigt wird.

Wichtiger Hinweis: Nur angemeldetes Laub kann abgeholt werden – dies sollte ein bis zwei Tage im Voraus telefonisch bei der Gebäude- und Anlagenverwaltung angemeldet werden – Telefon 03741 / 291-2686.

Programm »Wir für Sachsen« auch im Jahr 2014

Der Freistaat Sachsen unterstützt auch im Jahr 2014 das bürgerschaftliche Engagement seiner Einwohner.

Bis zum **31. Oktober 2013** können Vereine, Verbände, Stiftungen, Kirchen sowie Städte und Gemeinden als Projektträger Anträge nach der Richtlinie »Wir für Sachsen« einreichen.

Für einen Einsatz von durchschnittlich mindestens 20 Stunden monatlich können Bürger über den jeweiligen Projektträ-

ger eine pauschale Aufwandsentschädigung von bis zu 40 Euro monatlich erhalten. Nach einer Entscheidung des zuständigen Landesbeirates ist es ab 2014 erstmals möglich, dass junge Menschen bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres auch für Gremientätigkeiten in Vereinen, Verbänden u. ä. eine Förderung bekommen können. Damit soll die Bereitschaft junger Menschen zur verantwortungsvollen Mitarbeit und Interes-

senvertretung in gemeinnützigen Organisationen gestärkt werden.

Die mit der Umsetzung der Förderrichtlinie beauftragte Bürgerstiftung Dresden nimmt bis Ende Oktober Anträge für das Jahr 2014 entgegen. Hinweise zur Antragstellung sowie Formulare sind unter www.ehrenamt.sachsen.de abrufbar. Telefonische Rückfragen sind unter 0351 – 315 81 50 und 0351 – 315 81 63 möglich.

Plakataufruf zum Tag des offenen Denkmals 2014

Nachdem der diesjährige Tag des offenen Denkmals so erfolgreich verlaufen ist, werden ab jetzt schon wieder Bildmotive für das Plakat für 2014 gesucht.

Am 14. September 2014 steht der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Farbe“.

Bei jedem Baudenkmal, jedem Kunstwerk oder Ausstattungsstück, jeder historischen Gartenanlage und bei jeder archäologischen Fundstelle spielen Farben eine zentrale Rolle.

Es sollte die Möglichkeit genutzt werden, „sein“ Denkmal

über das bundesweite Plakat zum Tag des offenen Denkmals 2014 ins Rampenlicht zu rücken! Dafür können Bilder eingesandt werden, die das Motto „Farbe“ gut in seiner gesamten Bandbreite veranschaulichen können. Es können digitale Bilder im JPG- oder TIFF-Format eingereicht werden. Die Auflösung muss mindestens 300 dpi (2126 x 1535 Pixel) betragen.

Benötigt werden außerdem:

- Angaben zum Objekt (Bundesland, Ort, und die wichtigsten Informationen zum Objekt in ei-

nem kurzen Text)

- Angaben zum Bild (Name des Fotografen und Bildrechteinhabers und Jahr der Aufnahme)
- Kontaktangaben (E-Mail, Tel.) für eventuelle Rückfragen.

Einsendeschluss:

1. November 2013

Bildmaterial per E-Mail an: denkmaltag@denkmalschutz.de oder per Post an Deutsche Stiftung Denkmalschutz Referat Tag des offenen Denkmals Schlegelstraße 1 • 53113 Bonn www.denkmalschutz.de

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

SPD-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke

Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de.

FDP-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung Kontakt: E-Mail: FraktionBuendnis90-DieGrünen@plauen.de, Telefon 03741/2911035.

Jugendparlament

Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buero@dasjupp.de www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

07.10., Stadtbau- und Umweltausschuss

09.10., Verwaltungsausschuss

10.10., Finanzausschuss

22.10., Stadtrat

24.10., Kulturausschuss

28.10., Wirtschaftsförderungsausschuss

29.10., Sozialausschuss

30.10., Vergabeausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

www.plauen.de/ris

Verwaltung vor Ort

10.10., 16.30 – 18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

17.10., 16.30 – 18.00 Uhr, Oberlosa, Verwaltungsdienststelle, Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Brander Weg 8

www.plauen.de/buergertelefon

Ortschaftsrat Jößnitz

30.10., 19.00 Uhr, „Bürgerbegegnungsstätte“ Bahnhof, 08547 Jößnitz, Plauensche Straße 3

Standesamt geschlossen

Wegen einer Schulung bleibt das Standesamt am Mittwoch (9. Oktober) geschlossen. An diesem Tag führt der Landesfachverband der Standesbeamten und Standesbeamtinnen Sachsen e.V. seine turnusmäßige Fortbildung durch. An dieser Veranstaltung sind neben den Mitarbeiterinnen des Standesamtes Plauen unter anderem auch die Standesbeamtinnen des Vogtlandkreises dabei. Ab dem darauf folgenden Tag

Öffnungszeiten Standesamt:

Montag	9.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 17.00 Uhr

Standesamt Plauen

Unterer Graben 1, 08523 Plauen
Telefon: 0 37 41 / 2 91 - 13 60
E-Mail: standesamt@plauen.de
www.plauen.de/hochzeit

Nähkurs in den Weberhäusern

Ein Nähkurs beginnt für Mutter, Vater, Kind in den Weberhäusern. Ab Mittwoch, dem 9. Oktober 2013, startet in der Schneiderwerkstatt der Weberhäuser, Bleichstr. 9 – 17, ein Grundlagen-Nähkurs für Eltern mit Kind oder auch nur für Kinder. Der Kurs geht über 10 Einheiten, beginnt jeweils mittwochs 16 Uhr und dauert 2 Stunden.

Anmeldungen unter Weberhäuser: 03741/ 415 28 46 oder Mobil: 0160 – 95 36 82 00

Richard Köstner AG schafft neue Arbeitsplätze

Hohe Investitionen in Stahlzentrum



Mit einem neuen Plan gemeinsam in die Zukunft starten Stefan Glock, Heiko Morawiak und Markus Dorn (v.l.). Foto: Richard Köstner AG/zuuu

„Stillstand ist Rückschritt“, lautet eine altbekannte These für die Richard Köstner AG. Das Handelsunternehmen aus Mittelfranken investiert gerade 1,5 Millionen Euro in neue Anlagen und Maschinen. Darunter befinden sich eine Sägeanlage mit Konservierungslinie sowie eine einzigartige Anlage zur Bearbeitung von Betonstahl. Zudem investiert man in eine neue Krantechnik des Tochterunternehmens Köstner Stahlzentrum GmbH in Plauen, dem größten Stahlstandort der Unternehmensgruppe.

Fördermittel für diese Investitionen erhält die Köstner Stahlzentrum GmbH von der Sächsischen Aufbaubank (SAB). „Wir setzen langfristig auf den Standort in Plauen, weil wir großes Poten-

zial in unserem Stahlzentrum sehen und wollen uns in der Region gemeinsam mit unseren Kunden weiterentwickeln“, kündigt Bereichsleiter Stefan Glock an.

Neuigkeiten gibt es auch im Personalbereich: Um den im Jahr 2009 begonnenen Integrationsprozess des Köstner-Stahlzentrums abzuschließen und das Wachstum auf eine solide Basis zu stellen, wurde Markus Dorn am 1. Juli zum neuen Niederlassungsleiter des Stahlzentrums Plauen ernannt. In Zusammenarbeit mit dem Prokuristen des Stahlzentrums, Heiko Morawiak, will man die Chancen in den regionalen Märkten Sachsen, Thüringen und Bayern besser erschließen.

Markus Dorn, 36 Jahre alt, hat seinen Beruf von der Pike auf ge-

lernt. Der Großhandelskaufmann wurde 2010 Verkaufsleiter des Geschäftsbereichs Stahl in der Köstner-Firmengruppe und arbeitet seit nunmehr 20 Jahren in der Stahlbranche. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden und auch in Zukunft eine umfangreiche Beratung durch qualifiziertes Fachpersonal zu gewährleisten, stellt das Stahlzentrum in Plauen innerhalb der nächsten zwölf Monaten fünf neue Mitarbeiter im gewerblichen Bereich ein.

Die Firma Richard Köstner wurde im Jahr 1934 gegründet und wird in dritter Generation von Dr. Norbert Teltschik geführt. Das Unternehmen beliefert vor allem gewerbliche Kunden aus Handwerk und Industrie mit Stahl, Bauelementen Sanitärbedarf, Haustechnik, Werkzeugen und Befestigungstechnik. Die Köstner-Gruppe unterhält derzeit neben dem Firmensitz in Neustadt/Aisch zehn weitere Standorte, darunter in Bayern, Thüringen, Sachsen und der Schweiz. Über 440 Mitarbeiter beschäftigt man im Juli 2013.

Mehrere Auszeichnungen erhielt das Familienunternehmen in den letzten Jahren. Bereits in den Jahren 2007 und 2010 gehörte die Richard Köstner AG zu den Preisträgern bei „Bayerns Best 50“. Im Jahr 2006 wurde man vom damaligen bundesdeutschen Arbeits- und Sozialminister Franz Müntefering bei der Aktion „50 plus“ gewürdigt. 2011 und 2013 wurde der Handelsbetrieb mit Hauptsitz in Neustadt/Aisch im Rahmen des Wettbewerbs „Europe's 500“ in Brüssel geehrt.

Global denken – regional handeln

Die IHK Regionalkammer Plauen veranstaltet am 22. Oktober gemeinsam mit der Handelsabteilung der österreichischen Botschaft Berlin, dem Netherland Business Support Office Leipzig und dem Wirtschaftsverband für Handelsvermittlung und Vertrieb (CDH), Berlin einen Wirtschafts- und Handelsvertretertag Österreich/ Niederlande. Für Österreich ist Deutschland der wichtigste Handelspartner. Das hohe technische Niveau der österreichischen Wirtschaft und die engen Verflechtungen zum deutschen Markt sprechen für eine weitere Intensivierung der Zusammenarbeit auch mit sächsischen Firmen.

Die Niederlande haben weitaus mehr zu bieten als Tulpen, Käse und Holzschuhe. Neben den klassischen Industrien sind sie auch in den High-Tech-Bereichen, z. B. in der Medizintechnik und im IKT-Sektor (Kommunikationstechnologie), bestens aufgestellt.

Repräsentanten der Österreichischen Botschaft und des Netherlands Business Support Office informieren über die Wirt-

schaftslage und Geschäftsmöglichkeiten in ihren Ländern und präsentieren Vertretungsangebote ausländischer Unternehmen für den deutschen Markt.

Außerdem erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Besonderheiten bei der Gestaltung von Handelsvertreterverträgen mit internationalen Unternehmen und werden auf mögliche rechtliche Probleme, Fußangeln und Fallstricke im internationalen Geschäft hingewiesen.

Im Anschluss an die Vorträge stehen die Referenten für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Für Interessenten eines Auf- oder Ausbaus von Geschäftsbeziehungen mit Österreich bzw. den Niederlanden oder Fragen zum internationalen Handelsvertreterrecht können Teilnehmerunterlagen zugesendet werden.



Ansprechpartnerin für die Veranstaltung: Uta Schön, Tel. 03741/214-3240, Mail: schoen@pl.chemnitz.ihk.de

Sparkasse Vogtland Testsieger



Die Sparkasse Vogtland überzeugte auch im diesjährigen FOCUS MONEY „City Contest“ mit ihrer umfassenden und kundenorientierten Beratung und ging als Sieger aus dem regionalen Bankentest hervor. Das Institut für Vermögensaufbau (IVA) testet seit mittlerweile drei Jahren die Beratungsqualität deutscher Filialbanken in Städten mit mind. 40.000 Einwohnern. Als Ergebnis darf das größte regionale Kreditinstitut das Siegel „Beste Kundenberatung

Plauen“ tragen. Am Montag, dem 9. September 2013, würdigte Kai Förderer vom Institut für Vermögensaufbau (IVA) das Kreditinstitut mit einem persönlichen Besuch beim Vorstand der Sparkasse Vogtland in Plauen und übergab feierlich das Siegel. „Als regionales Kreditinstitut ist der Sparkasse Vogtland eine erstklassige Service- und Beratungsqualität wichtig“, so Wolfgang Kuhs, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vogtland.

Sprechtage der IHK-Regionalkammer

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage zu folgenden Themen an:

07.10., 13.30 – 16.00 Uhr, Existenzgründernachmittag: Erstinformationen für Existenzgründer

08.10., nach Vereinbarung: Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen – Beratung zur Finanzierungsabsicherung, Anmeldung erforderlich

10.10., Uhrzeit nach Vereinbarung: Sprechtag Unternehmensnachfolge – Beratung zur Vor-

bereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess, Anmeldung erforderlich.

16.10., 11.00 Uhr, Sprechtag Sächsische Aufbaubank: Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, Anmeldung erforderlich

Sanitätshaus Sperschneider
HOF - SELB - NAILA
Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
Lieferant aller Krankenkassen
☎ 09281 - 3030
Fax: 09281 - 16975
www.sperschneider-hof.de

Lieferung sofort!

elektr. Pflegebetten

Info Veranstaltung
Thema: Patientenvollmachten, Notar Herr Schwerd
Plauen, Straßberger Str. • Hotel „best western“
Mittwoch, den 09.10.2013 • Beginn: 16.30 Uhr

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei!

Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im Oktober 2013

101 JahreKraus, Franz;
Seidel, Hilda**98 Jahre**

Fürster, Renate

97 JahreBauer, Irene;
Polster, Wally**96 Jahre**Hopf, Helene;
Knobloch, Johanna;
Kühn, Wilhelm**95 Jahre**Gerber, Fritz; Hilpert, Hildegard;
Leistner, Gerhard; Reinhold, Elfriede;
Rossa, Hubert**94 Jahre**Gottschald, Kurt; Hager, Anna;
Köppel, Gerhard; Mocker, Klara;
Oertel, Vera; Polachowski, Ursula;
Scholz, Frieda; Setzpfandt, Erna**93 Jahre**Goßmann, Gerhard; Höfer, Elfriede;
Klug, Hanna; Kürschner, Erna;
Ludwig, Elfriede; Quaas, Ilse;
Rammig, Else; Schaller, Hildegard;
Schuster, Theodor; Weller, Gerhard;
Windisch, Ingeborg; Wolf, Ingeborg;
Zimmermann, Paul**92 Jahre**

Berger, Marianne; Döhler, Willi;

Garske, Dora; Hendel, Magdalena;
Hofmann, Gertrud; Klarner, Liselotte;
Kretzschmar, Werner; Kühnberger, Helene; Langhof, Eva;
Lorenz, Herta; Ludwig, Gertraud;
Röhn, Marianne; Schaarschmidt, Walter;
Schaufel, Anna; Scherer, Elisabeth;
Seidel, Ilse; Söllner, Erhard;
Starke, Dorothea; Süß, Martha;
Tänzer, Gerda**91 Jahre**Bromnitz, Erika; Brüning, Gerda;
Elschner, Heinz; Fabian, Hilde;
Feuereisen, Ilse; Heckel, Traute;
Heyden, Marianne; Jakob, Anna-Marie;
Keilhack, Elfriede; Költzsch, Helene;
Männig, Erika; Müller, Johanna;
Schneider, Elisabeth; Teßmer, Ruth;
Zickenrott, Marta; Zwaar, Ilse**90 Jahre**Arndt, Marianne; Gordzielik, Rosa;
Hager, Heinz; Heinecke, Albrecht;
Herrmann, Ruth; Popp, Erika;
Pötzschke, Käthe; Schwabe, Else;
Söllner, Ingeburg; Stolle, Edith;
Tröger, Alfred**85 Jahre**Agsten, Marianne; Arnold, Johanna;
Bühning, Wolfgang; Dengenkolb, Käthe;
Flehsig, Ruth; Fuchs, Gerda; Gnädig, Gerda;
Hager, Ingeburg; Klinger, Lieselotte;
Müller, Charlotte; Müller, Werner;
Nestler, Ursula; Orlamünder, Johanna;
Petzoldt, Liska; Reiher,Ilse; Reuter, Adelheid; Schädlich, Christa;
Schlegel, Werner; Schloßbauer, Margit;
Schönauer, Josef; Schuster, Marianne;
Sporn, Friedlinde; Wittig, Erika**80 Jahre**Arndt, Hannelore; Barth, Dieter;
Bauch, Heinz; Becherer, Rolf; Beyer, Christa; Bühning, Bärbel;
Chemnitzer, Manfred; Domscheit, Anita;
Drehmann, Ruth; Filberth, Elfriede;
Grah, Horst; Häty-Erler, Edith;
Herold, Hans; Israel, Günter;
Kiehn, Erika; Künzel, Irmgard;
Künzel, Ursula; Marquardt, Ruth;
Pufahl, Erwin; Puschner, Heinz;
Queck, Dieter; Richter, Gotthard;
Rogowsky, Günter; Schmidt, Ursula;
Schneider, Christa; Steinberg, Erika;
Stüber, Ingeburg; Treudler, Brigitte;
Weller, Albrecht; Zschäck, IrmaGoldene Hochzeit 50 Jahre
Lothar und Isolde Kraus
Wolfgang und Heidmarie Schulz
Helmut und Brigitta Bleicher
Rainer und Ingrid Hüttner
Ewald und Lida Hunger
Günter und Ingrid Merkel
Peter und Monika Hertel
Lothar und Renate Matthies
Dieter und Karin Schüttler
Dieter und Christine Hahn
Wolfgang und Ruth Jahn
Manfred und Ruth Müller
Winfried und Erika Tröger
Günter und Christiana Jahn
Dieter und Erika Geigenmüller
Bernd und Ria Erler
Elk und Ursula Gierschick
Klaus und Helga Groß
Friedemann und Helga Leisner
Thomas und Heidmarie Zahn

Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit**65 Jahre**Werner und Thea Könitzer
Heinz und Johanna Görgl
Werner u. Marianne Kretzschmar**Diamantene Hochzeit****60 Jahre**Hans und Edith Neidhardt
Karl-Heinz und Liesa Statkus
Heinz und Maria Zorn

Humor als Lebenskraft – Thema beim Frühstückstreffen

Das nächste Frühstückstreffen für Frauen findet am 26. Oktober im Haus Vogtland statt.

Sabine von Krosigk hält bei dem überkonfessionellen Treffen des Vereins Frühstückstreffen für Frauen ein Referat zum Thema "Humor als Lebenskraft". Alle Teilnehmerinnen können sich außerdem auf ein köstliches Frühstück, Musik sowie anregende Gespräche freuen. Auch für die Kinderbetreuung wird bei Bedarf gesorgt.

Anmeldungen gehen bis 22. Oktober an Elisabeth Deschner, Telefonnummer 03741/224055.

Die Kosten betragen 8,50 Euro.

Angaben soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden.
Telefon: 03741/291 – 2888.26.10., 9.00 Uhr,
Haus Vogtland,
Frühstückstreffen
für Frauen

Marien-Apotheke

IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS AM

**Soledum forte Kapseln***20 Kapseln statt 8,95 € ¹⁾ **5,98 €**
50 Kapseln statt 19,60 € ¹⁾ **13,98 €**
100 Kapseln statt 32,50 € ¹⁾ **24,98 €****Snup Schnupfenspray***10 ml statt 3,32 € ¹⁾**Aktionspreis: 2,29 €**Voltaren Schmerzgel* 150,0 g statt 16,40 € ¹⁾ **9,98 €**
120,0 g statt 14,30 € ¹⁾ **7,99 €****Bioelectra Immun Direct**

Pellets 20 Beutel

statt 9,95 € ¹⁾**7,98 €**

Preisgarantie!

Wir bieten den besten Preis der Stadt:

Sollten Sie während der Geltungsdauer dieses Angebotes einen Artikel in einer öffentlichen Apotheke billiger angeboten bekommen, bieten wir Ihnen gegen Vorlage des Kassensbons bzw. der Werbung diesen Artikel zum selben Preis an bzw. erstatten die Kaufpreisdifferenz zurück.

**Aspirin complex***

10 Beutel

statt 8,48 € ¹⁾**5,98 €**

20 Beutel

statt 14,79 € ¹⁾**9,98 €****Neo-Angin zuckerfrei***

24 Stück

Halstabletten

statt 8,65 € ¹⁾**5,90 €**Neundorfer Straße 18 • 08523 Plauen
Tel. 03741 / 22 82 22Sammeln Sie
unsere
Bonus-Punkte!

Marien-Apotheke

IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS AM

Gutschein 15%

für einen Artikel Ihrer Wahl (ausgen. verschreibungspflichtige Arzneimittel und Aktionsangebote, gültig bis 30.11.2013)

Neundorfer Str. 18 • 08523 Plauen • Tel.: 0 37 41/22 82 22

Angebote gültig bis 09.11.2013 – solange der Vorrat reicht.

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. *Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Abbildung kann vom Original abweichen.

1) Apothekenabgabepreis gemäß Lauertaxe, ist der verbindliche Abrechnungspreis nach der großen deutschen Spezialitätentaxe (sogenannte Lauertaxe) bei Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung, die sich gemäß § 129 Abs. 5a SGB V aus dem Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmens und der Arzneimittelpreisverordnung in der Fassung vom 17.09.2012 ergibt.

e.o.plauen in Serie (6):

Erich Ohser wiederhergestellt



Dr. Elke Schulze mit dem geretteten Porträt, Peter Hochel und Christian Maul (links) mit der zu restaurierenden Aktstudie. Foto: SV

Erich Ohser hat Plauen mit seinen unter dem Pseudonym e.o.plauen veröffentlichten Geschichten um „Vater und Sohn“ bekannt gemacht.

Der Nachlass des Zeichners wird in der Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus auf der Nobelstraße aufbewahrt. Viele Kleinigkeiten dort sind große Schätze mit spannenden Geschichten.

Wir erzählen sie in dieser Serie.

Seit Jahren im Fundus, aber noch nie ausgestellt: Es war zu zerbrechlich, hätte unter den Fingern zerfallen, reißen können.

Bis jetzt. „Wir haben ihn wieder“, sagt Dr. Elke Schulze, Kuratorin im Erich-Ohser-Haus, und meint mit diesen Worten ein Selbstporträt des Künstlers e.o.plauen. Dieses Werk, 1925 entstanden, wird in der Jubiläumsausstellung zum 110. Geburtstag e.o.plauns erstmals der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Sie beginnt am

26. Oktober.

„Christian Maul, ein Papierrestaurator aus Altenburg, hat uns Mitte September neben dem Portrait weitere unserer Werke von Ohser zurückgebracht“, sagt Dr. Schulze. Vor allem Tierzeichnungen sind es, die ausgebessert wurden. Insgesamt gibt es rund 100 Bilder im Gesamtbestand der mehr als 1400 Werke im Ohser-Haus, die einer Reparatur bedürfen und deshalb noch nie zu sehen waren. „Um dies möglich zu machen, haben wir im März dieses Jahres die Aktion ‚Bildpaten‘ und ‚Bildpatienten‘ ausgerufen“, fasst sie zusammen. Schließlich kostet die Wiederherstellung. „Allein für das Portrait kam mehr Geld zusammen, als wir gebraucht hatten – und den Überschuss konnten wir in die anderen Bildpatienten stecken.“

Mehr als 10.000 Euro sind bislang eingegangen. Von 5 bis 5.000 Euro ist alles dabei. „Das Interesse der Unterstützer ist oft-

mals ein sehr persönliches, sie suchen gezielt nach zu ihnen passenden Werken, die sie dann finanzieren.“ So gibt es beispielsweise eine Dame, die gern eine Katze wollte und eine Löwenzeichnung bekam; eine Familie, deren Anfangsbuchstaben den Namen „Kamel“ bilden und die deshalb auch ein Kamelbild subventionierten; oder den Zoo Berlin, der einer Zooliebbhaberin Danke sagen wollte und Geld für die Restaurierung eines weiteren Kamelbilds sowie eines Werkes mit einem Warzenschwein spendete. Der Kunstverein Plauen wiederum hat die Patenschaft für eine Aktzeichnung übernommen, die in ihrer Form einmalig ist. „Ohser hat dieses Bild mehrfach im Bearbeitungsprozess gedreht, man kann wunderbar erkennen, wie dynamisch er arbeitete. Ich freue mich darauf, wenn wir es endlich ausstellen können“, sagt sie. Da das Malzhaus in diesem Jahr sein 40. Jubiläum feiern konnte, entschlossen sich die Mitglieder des Malzhausvereins, die Eintrittsgelder der Veranstaltungen zu sammeln und in eben dieses Bild zu stecken. „Es ist ein einmaliges Motiv, das wir gern haben wollten“, sagt Peter Hochel, Galerist des Malzhauses und Mitglied des Kunstvereins. Jetzt hat Christian Maul die Aktstudie mitgenommen. Der Papierexperte aus Altenburg bearbeitet die mechanischen Schäden – Knicke, Schmutz, Flecken, ergänzt fehlende Stellen mit Japanpapier. Allein für das Selbstbildnis hat er in der Summe zehn Stunden gebraucht, eine Feinarbeit, die viel Geschick und Erfahrung erfordert. Wenn es wiederkommt, wird es nicht mehr unter den Fingern zerfallen.

Die Erich Ohser Jubiläumsausstellung

Mit der nunmehr siebten Ausstellung zu Leben und Werk Erich Ohser wird das Jubiläumsjahr 2013 weitergeführt. Der Zeich-

ner, der als Schöpfer der beliebten Bildgeschichten „Vater und Sohn“ unter seinem Künstlernamen e.o.plauen weltweit Berühmtheit erlangt hat, hätte in diesem Jahr seinen 110. Geburtstag gefeiert.

Durch die Unterstützung des Publikums konnten einige künstlerische Arbeiten Ohser, unter anderem ein sehr wertvolles Selbstbildnis, restauriert werden (siehe Beitrag oben). Diese Blätter werden jetzt erstmalig präsentiert. Daneben zeigen neue Schenkungen und Leihgaben den Reichtum des Künstlers Ohser.

Zugleich begehen die Galerie e.o.plauen und die e.o.plauen-Gesellschaft e.V. ihr zwanzigjähriges Bestehen. Mit einer Neuauswahl von Werken aller e.o.plauen-Preisträger wird daran erinnert,

dass die Pflege des Erbes auch der künstlerischen Gegenwart wichtige Impulse verleiht.

Die Vernissage der neuen Ohser-Ausstellung findet am 25. Oktober 2013 im Erich-Ohser-Haus statt. Der Enkel des Künstlers Peter Ohser wird anwesend sein. Die Eröffnung versteht sich zugleich als Finissage der e.o.plauen-Förderpreisträgerausstellung „Furcht ist ein schlechter Begleiter“ von Renate Wacker im Vogtlandmuseum.



26.10.2013 – 23.3.2014
in der Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus, Erich Ohser – e.o.plauen (1903-44).
Die Jubiläumsausstellung

Theater erstrahlt bald in einem neuen alten Grau

In diesem Monat noch sollen die Gerüste fallen am Theater, dann erstrahlt der Musentempel in einem neuen alten Grau. Mit der Sanierung der Außenhaut erhält das Haus einen hellgrauen Anstrich. Dieser wurde in Abstimmung mit dem Denkmalschutz ausgewählt. Es war festgelegt worden, dass die Theaterfassade im Original ein bis zwei verschiedene Grautöne aufgewiesen hat, so der zuständige Architekt Wolfgang Schmiedel. Bevor gestrichen wurde, waren von den Fachleuten Granitsockel und Sandsteinsäulen am Eingang

instand gesetzt worden, am Dach wurde repariert. Die Aluminiumtüren aus DDR-Zeiten verschwinden aus Haupt- und Seiteneingängen, dafür schreitet man nun durch moderne Eichenholztüren mit Glaselementen. Etwa 260.000 Euro kostet dieser vierte große Sanierungsabschnitt.

In das Vogtlandtheater sind für die schrittweise Sanierung von 1992 bis 2008 einschließlich Fördermitteln gut 10 Millionen Euro geflossen. In den nächsten beiden Jahren sollen das Foyer und das Löwel-Foyer neu gestaltet werden.



Projektleiterin Jana Sachse von der Gebäude- und Anlagenverwaltung und Architekt Wolfgang Schmiedel stimmen die Sanierungsarbeiten ab.

Foto: Brand-Aktuell

Fahnengarde erfolgreich

Die Fahnengarde Vogtland räumte eine Bronzemedaille bei den Landesmeisterschaften im Fahnenschwingen in Rottweil ab. Samanta Leistner, Lars Reinhardt und Maximilian Wunderlich starteten in der Kategorie Gruppen-Synchron-Jugend. Das Training in den letzten Monaten war erfolgreich und zahlte sich aus.

Am Ende der Abschlussveranstaltung übernahm Simone Schurig die Fahne des Landesverbandes der Fahnenschwinger Baden-Württemberg (LFBW). Plauen wird 2015 Ausrichter der Süddeutschen Meisterschaften im Fahnenschwingen sein.

Bauchtanzabend in Steinsdorf

Der Vorverkauf für die orientalische Tanzshow des Tanzstudios Merhaba läuft. Am 8. November ist es in Plauen-Steinsdorf ab 19.30 Uhr soweit. „Hodschas Traum von Scheherazade“ heißt der Abend, dabei sind laut Veranstalter die renommierten orientalischen Gasttänzerinnen Lenajaan (Russland/Erfurt), Anatha (Frankfurt), Athina (Regensburg), Amani (Dresden) und andere. Die Moderation übernimmt Jörg Simmat.

Karten gibt es im Tanzstudio, dem Kultur- und Sportverein Plauen-Steinsdorf, Am Gut 1a in Plauen-Steinsdorf. Sie kosten im Vorverkauf 18,00 und an der Abendkasse 19,00 Euro.

GOLD & SILBER Ankauf

Der FACHMANN für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen • 03741-227770
- gegenüber dem Ärztehaus -

HÖRGERÄTE Rödiger

Hörgeräte für „gutes Hören“ zum Nulltarif*

(*wenn Sie im Besitz einer gültigen Verordnung für Hörgeräte vom Hals-Nasen-Ohrenarzt sind. Zuzüglich 10,00 € gesetzlicher Zuzahlung.)

Öffnungszeiten:
Mo. Di. u. Do 8:00 - 18:00 Uhr
Mi. u. Fr. 8:00 - 14:00 Uhr

Stresemannstr. 40
08523 Plauen

Telefon: 03741 / 146 90 40
Int.: www.hörgeräte-rödiger.de

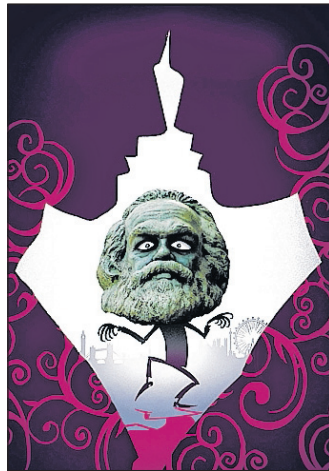
„Prinzen“-Star Tobias Künzel als Komponist

Karl-Marx-Musical feiert Premiere

Mit großer Spannung wird am 2. November um 19.30 Uhr im Plauener Vogtlandtheater die Welturaufführung des Musicals Comeback! Das Karl-Marx-Musical von Maximilian Reeg, Steffen Lukas und Tobias Künzel erwartet. Die Premiere ist bereits ausverkauft.

Ort des Geschehens ist London heute: Der Banker Manfred Acreman will gerade seine Bilanzparty mit Schnaps und Koks feiern, als die Finanzkrise in Form des Gerichtsvollziehers erbarmungslos zuschlägt. Acremans First Pick-pocket Bank ist pleite! Schuld an allem ist Karl Marx! – Das zumindest behauptet Acremans Berater, der Finanzmagier Rasputin Mammonson. Die Krise ist nämlich kein Naturgesetz, sondern eine Prophezeiung, ausgespro-

chen von eben diesem Karl Marx. Auf dem Highgate-Friedhof beschwören sie Marx' Geist, auf dass er seine Prophezeiung widerrufe! Aus seinem Nachtquartier zwischen den Grabsteinen aufgeschreckt, gerät der junge, mittellose Musiker Marc S. in die Runde der Kapitalisten. Diese halten ihn sogleich für den auferstandenen Karl Marx. In Acremans Villa wird Marc S. daraufhin den Vorzügen des dekadenten Wohlstands zugeführt. Und während die Banker ihn zum Widerruf seiner Prophezeiungen bringen wollen, hat sich Marc S. längst in Acremans Tochter Jenny verliebt, die allerdings dem zwielichtigen Mammonson versprochen ist. Doch Jenny hat ihren eigenen Kopf und ihr eigenes Herz. Und so nimmt die Geschichte von



Geld und Gier eine ganz andere Wendung.



Weitere Termine:
10. November, 18.00 Uhr,
16. November, 19.30 Uhr,
1. und 8. Dezember, jeweils
18.00 Uhr, 7. und 20. Dezember, jeweils 19.30 Uhr.

Freizeitmesse im November in Festhalle

Der Urlaub 2014 kommt bestimmt. Die aktuellen Reisetrends und die beliebtesten Urlaubsziele werden auf der Freizeitmesse am 9. und 10. November in der Festhalle einen klaren Schwerpunkt bilden. Die Reisebüros werden angesagte Kreuzfahrten oder individuelle Themenreisen wie Tauch- oder Tanzreisen vorstellen. Mit Angeboten zu Ausflugszielen, Fitness- und Wellness, Veranstaltungen und Kultur sollen dem Besucher auch die regionalen Möglichkeiten aktiver Freizeitgestaltung

und Erholung präsentiert werden. Ein ganztägiges Bühnenprogramm mit Publikums-Spielen, Reisekino und Präsentationen runden das Angebot der Messe ab und spannt immer wieder einen Bogen zu den Ausstellern und ihren Angeboten.



Der Eintritt beträgt 2,50 Euro, Kinder bis 12 haben freien Eintritt.
www.plauen.de/festhalle



22. FolkHerbst im Malzhaus

Der 22. FolkHerbst ist eröffnet. Am letzten Septemberwochenende wurde die Jagd auf den Eisernen Eversteiner im Malzhaus gestartet. Zwei weitere Wertungskonzerte stehen im Oktober noch auf dem Programm.

Am 12.10. ist zunächst „Marga Muzika“ aus Litauen zu Gast. Neben traditionellen Klängen aus den verschiedenen Regionen ihrer Heimat verarbeitet die achtköpfige Band auch Einflüsse aus dem Baltikum und slawischen Ländern. Verknüpft mit Maultrommel, Dudelsack, Cello und Gitarren entsteht eine explosive Mischung.

Am 18. Oktober folgt dann das baskische Quintett „Korrontzi“. Irgendwo zwischen Folk und Rock interpretieren sie traditionelle Melodien der heimatlichen Pyrenäen und machen sie auch



Marga Muzika sind im Malzhaus zu erleben.

Foto: PR

einem jungen Publikum zugänglich. Im Mittelpunkt steht das schweißtreibende Spiel von Bandleader Agustin Barandiaran auf dem baskischen Akkordeon „Trikitixa“.

Nicht zum FolkHerbst gehörend und dennoch sehens- und

hörenswert ist das Gastspiel der Rocker von „Try“, gegründet 1987 in Chemnitz. Neben Eigenkompositionen versprechen Coverversionen von AC/DC oder den Rolling Stones „Rock vom Feinsten“. Am 11. Oktober, 21.00 Uhr im Malzhaus.

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Demenz



Gabriela Jürgensmeier Familienentlastender Dienst
ehem. Fügler
Tel. 03741 7184343 • 0162-5338052 Senioren • Demenz

Reisen & Urlaub



Reiseservice • Andreas Steinbach Jößnitzer Str. 25 • 08525 Plauen
Mobiler Reiseberater – Tel. 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807
Anruf genügt! www.a-s.reisepreisvergleich.de • Mail: a-s@reisepreisvergleich.de

Bauen & Wohnen



HGS Winkler • Haushaltstechnik – Service und Wartung
• Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten
Jößnitzer Str. 70 • 08525 Plauen • Reparatur-Annahme: 03741/385831



Baubiologie Plauen Rüdiger Weis Dipl.Ing (TU) – Baubiologe IBN
Mail: info@baubiologie-plauen.de • Tel. 03741 472878
Arbeitsplatzanalyse • Baubegleitung • Fertighausanalyse • Schlafplatzanalyse
Elektromog • natürliche Strahlung • Schimmel • Schadstoffe • Feinstaub
sicher erkennen • sachkundig bewerten • zielorientiert beraten

Heizöl



Reiner SPANNER
Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst
www.spanner-heizoeel.de Mehlaer Hauptstraße 2
☎ 036622 / 51869 07950 Zeulenroda-Triebes

Jetzt Heizöl und Kohle bevorraten!

Bestattung

Bestattungen „PARTNER“

Kerstin & Joachim Roßbach

Seit 20 Jahren ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht
(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de



Bestattungen G. Bögel
OBERER GRABEN GmbH Tag und Nacht
☎ 03741 / 220283



**BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT** 24 Stunden
03741 707060



Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm.
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25



Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76

Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de

Antworten auf Fragen, die die Plauener bewegen:

Neues Spielgerät in der Ostvorstadt

Die alte „Bounty“ ist weg, was kommt jetzt?

Das Spielschiff auf dem Platz im Mammengebiet musste weg, weil in den letzten Jahren erhebliche Mängel bei der sicherheitstechnischen Untersuchung des Spielgerätes festgestellt wurden. Es war nicht mehr verantwortbar, Kinder dort spielen zu lassen. Unter anderem waren Bauteile verschlissen, es begann zu verfallen, und aufgrund von Vandalismus war etliches kaputt. Nunmehr wurde ein futuristisches Spielgerät mit hohem Aktivitätsfaktor aufgestellt. Dies erfordert Geschick, Beweglichkeit und Einfallsreichtum von den Kindern.

Für Kinder welchen Alters ist es gedacht?

Es war ein Spielgerät ausgeschrieben, das für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren geeignet ist. Innerhalb dieser Altersspanne ist das Spielgerät nach Einschätzung der Fachleute in seiner Gesamtheit erst für Kinder ab dem siebenten oder achten Lebensjahr beispielbar. Einzelne Teile sind jedoch auch für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Im Gegensatz zu vielen Spielgeräten auf den anderen Spielplätzen in der Stadt bleibt jedoch das neue Spielgerät besonders für Kinder um die zehn Jahre und älter interessant, weil es für sie eine Herausforderung darstellt. An die schräge Kletterwand werden sich nur die Kinder wagen, welche geübt im Klettern sind.

Was bietet der Spielplatz jetzt?



Moritz, Saskia und Alina haben am neuen großen Spielgerät in der Ostvorstadt ihren Spaß.

Foto: Brand-Aktuell

Zu finden sind Kletterwände, Hangelbrücken, Kletterpfosten, Strickleiter sowie eine kleine Drehscheibe für ein oder zwei Kinder, Rutsche und anderes. In der Umgebung sind zwei Kindergärten und eine Grundschule.

Was können die jüngeren Kinder dort noch spielen?

Der Spielplatz Mammengebiet ist der größte Spielplatz der Stadt, er hat mehr als 2.000 Quadratmeter nutzbare Spielfläche. Neben dem neuen Spielgerät sind noch eine Mehrfachschaukel, ein Bolzplatz, ein Basketballplatz sowie ein ganzer Kleinkindbereich mit Sandkasten, Federwippe, kleinem Krabbel- und Rutschgerät, kleinem Kletternetz und Sandspieltisch vorhanden. Wer sich nicht an dem Spielgerät versuchen will oder kann, findet somit

Ausweichmöglichkeiten. Die Phantasie der Kinder ist grenzenlos, und schon der Hang um das Gelände lädt zum Stromern und Entdecken ein. Die Kindereinrichtungen im Gebiet – Kindergärten und Grundschule – haben dem Alter ihrer Kinder entsprechende eigene Spiel- und Tummelplätze.

Es muss an dieser Stelle betont werden, dass der Spielplatz für alle Kinder des Stadtteils bestimmt ist. Dazu gehören auch die ganz kleinen Kinder, welche noch nicht in den Kindergarten gehen und eben auch jene, welche aus dem Grundschulalter heraus sind.

Wie wurde und wer hat sich für das neue Spielgerät entschieden?

Leicht haben es sich die zuständigen Mitarbeiter in der Ver-

waltung nicht gemacht. Zur Bewertung wurde eine Bewertungsmatrix aufgestellt, die unabhängig voneinander von drei Fachpersonen ausgefüllt wurde. Eingeflossen sind zu 50 Prozent der Preis, was eine Vorgabe der Vergabestelle war, zu 30 Prozent der Spielwert und zu 20 Prozent die optische Gestaltung.

Warum dauerte die Bauzeit so lange?

Im Juli wurde begonnen, seit Mitte September ist das Spielgerät frei gegeben. Es wurde eine Stahlbetonplatte gefunden, was das Setzen der Fundamente erschwerte. Ferner wurden bei einer ersten sicherheitstechnischen Untersuchung im August Baumängel festgestellt, welche Mitte September behoben wurden.

Was kommt noch?

Um es festzuhalten: Der Spielplatz im Mammengebiet bietet allen Altersgruppen etwas. Im kommenden Jahr soll dann die neue Mehrfachschaukel aufgestellt und die alte Mehrfachschaukel abgebaut werden. Über die nächsten Jahre verteilt kommen voraussichtlich mehrere kleinere Spielgeräte. Damit wird ein Spielplatz, der sicherlich über den Stadtteil hinaus ein Anziehungspunkt sein wird, etabliert.

Bitte noch kurz ein Wort zu den Kosten!

Das Entfernen der alten Bounty hat knapp 3.300 Euro gekostet, die Palisadenabgrenzung rund 8.700 Euro und das neue Spielgerät etwa 22.000 Euro.

Vogtländischer Tourismustag

Im Jahr 2012 hat jeder dritte Deutsche ein Mobiltelefon gekauft, das QR-Codes lesen kann. Durch die steigende Verbreitung von Smartphones nimmt die Nutzung des mobilen Internets immer mehr zu. Gerade für die Reisebranche ergeben sich dadurch neue Möglichkeiten, Urlaubsinformationen im Vorfeld und während der Reise, Informationen über Gastgeber, Freizeitmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten vor Ort, Tourenvorschläge, Wetter, etc. abzurufen. Über diese Entwicklungen im mobilen Internet und Anwendungsbeispiele aus der Region Vogtland möchten wir mit Unterstützung unseres eBusiness-Lotsen Chemnitz auf dem diesjährigen Tourismustag informieren.

Ein weiterer Programmpunkt soll das Projekt Destinationsentwicklung Vogtland bilden. Der Tourismustag bietet hierzu Informationen und Kontakte. Neben dem Vortragsprogramm werden eine Informationsschau mit Prospektbörse und Möglichkeiten für Gespräche und der Erfahrungsaustausch untereinander den Tourismustag wieder typisch vogtländisch machen.



Mittwoch, 16.10.2013
von 13.00 bis 17.00 Uhr
im großen Saal der Industrie- und Handelskammer;
Anmeldung erforderlich –
kostenfreie Veranstaltung
www.vogtlandtourist.de

Neuer Verein: Zumba in Plauen e.V.

Ein neuer Verein lädt zum Mitmachen ein: Zumba in Plauen e.V. Zumba ist der eingetragene Markenname für ein Fitness-Konzept, das Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen kombiniert. Trainingszeiten sind: Dienstag 20.15 – 21.15 Uhr, Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Schule, Tauschwitz Str. 15; Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr Jugendherberge Alte Feuerwache, Neundorfer Str. 5; Donnerstag

18.00 – 19.00 Uhr und 19.15 – 20.15 Uhr Turnhalle der Alten Reusaer Schule, Tauschwitz Str. 7; Samstag 10.00 – 11.00 Uhr Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Schule, Tauschwitz Str. 15. Es gibt keine Vertragsbindung oder ähnliche Verpflichtung. Es wird nur nach Teilnahme gezahlt, pro Kursstunde 5,00 Euro oder für die 10er Karte günstige 45,00 Euro (Einsetzbar in allen Kursen ohne zeitliche Befristung). Ab Januar

gibt es aufgrund der großen Nachfrage auch eine Zumba Kids-Gruppe, diese tanzt immer donnerstags ab 17.00 Uhr in der Turnhalle der Alten Reusaer Schule, Tauschwitz Str. 5, Plauen.



Anmeldung und Rückfragen unter 0176-12 269 010 oder zumba-plauen@web.de

Freibadsaison beendet

Die Freibäder in Haselbrunn und Preißelpöhl haben in der zweiten Septemberwoche die Saison beendet. 61.028 Besucher konnten gezählt werden. Freizeitanlagen-Geschäftsführer Ronny Adler: „Ins Naddel kamen 29.719 Gäste, im Stadion wurden 31.309 gezählt. Ein gutes Ergebnis für dieses Jahr, im Vorjahr hatten wir insgesamt rund 50.000 Besucher.“

Der besucherreichste Tag war in beiden Bädern der 19. Juni die-

ses Jahres. Am genannten Tag suchten 1.840 Wasserratten im Haselbrunner und 1.704 im Preißelpöhl Freibad eine Abkühlung.

Für die nun anstehende Herbst- und Wintersaison wird in der Sauna so richtig eingeeizt. Jeder erste Freitag im Monat wird zur langen Saunanacht und die Schwimmhalle hat für alle Schwimmfreunde täglich geöffnet.

Dampf-Betten-Reinigung

Verlängerung: vom 7.10. bis 25.10.
jeweils Mo. – Fr. von 9.00 – 18.00 Uhr
Plauen • Parkplatz hinter der Festhalle

Top-Angebot:
1 x Reinigung Bett nur 10 €
1 x Reinigung Kissen nur 5 €
1 x Reinigung Steppbett nur 15 €

• Beratung und Vernähen
• NEU: Schafwollbetten

Achtung! Verlängerung!
Wir sind weiter für sie da!

Mit Behandlung gegen Bakterien

Neumüller Reinigungsbetriebe
Tel. 0178 – 2571266 und 0136 – 2571266

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **10 % Rabatt** auf die Reinigung

Gemeinsam für Ihren Erfolg mit Werbung im Mitteilungsblatt

Ihre Berater:

Jana Thum
03741 159925115

Andreas Krause
03741 159925114

Gut wohnen. Gut leben.

„Sanierete Wohnungen – suchen neue Mieter“

Komplett sanierte 3-Raum-Wohnungen mit Balkon, Bad mit Dusche oder Wanne, sofort beziehbar, 56,30 m², 242,09 Euro KM zzgl. 115,42 Euro NK und 2 NKM Kauton.

Weitere Wohnungen auf Anfrage.

Friesenweg 132, 08529 Plauen
Tel. 03741-43 11 88, -48 26 94
www.gutburg.de

Gutburg
Mieterservice

Kinderbetreuung in Spitzenstadt großgeschrieben

4.560 Plätze für die kleinen Plauener



Die Kita „Sonnenkäfer“ ist eine von 42 Tageseinrichtungen in Plauen, in der sich die Kleinen wohl fühlen.

Foto: Brand-Aktuell

Plauen ist eine familienfreundliche Stadt. Das Angebot an Tageseinrichtungen für Kinder in Plauen ist umfassend und vielseitig. Für 94 Prozent aller Kinder im Altersbereich von ein bis elf Jahren kann eine Tagesbetreuung zur Verfügung gestellt werden.

Bezogen auf die verschiedenen Altersgruppen ergibt sich folgendes Bild: für 77 Prozent aller Kinder von ein bis unter drei Jahren, für 95 Prozent aller Kinder von drei bis sechs Jahren und für 102 Prozent aller Kinder im Grundschulalter ist ein Betreuungsplatz vorhanden. Die Spitzenstadt zählt gegenwärtig 4.851 Kinder in diesem Altersbereich. Dem stehen 4.560 Plätze in Tageseinrichtungen gegenüber.

Komfortable Situation in der Tagesbetreuung

„Plauen ist somit in der komfortablen Situation, allen Eltern, die für ihre Kinder eine Tagesbetreuung in Anspruch nehmen wollen, einen Platz in einer Kindertageseinrichtung, einer Kindertagespflegestelle oder in einer Horteinrichtung anbieten zu können. Nicht in jedem Fall kann es aber der Wunschplatz der Eltern in einer bestimmten Einrichtung sein“, schätzt der zuständige Bürgermeister Uwe Täschner ein. „Insgesamt beliefen sich die Ausgaben in der Stadt für die Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen im Jahr 2012 auf 18,1 Millionen Euro. Zieht man davon die Zuschüsse

des Landes und die Elternbeiträge ab, so betrugen die rein städtischen Aufwendungen 8,2 Millionen Euro. Kinderbetreuung ist dem Stadtrat wichtig, Plauen braucht junge Familien und so setzt der Stadtrat die entsprechenden Prioritäten.“

Rechtsanspruch in Plauen Realität

Seit diesem Jahr besteht für jedes Kind ab dem vollendeten ersten Lebensjahr ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder in einer Kindertagespflegestelle. „Auch dafür ist die Stadt ausgesprochen gut aufgestellt, wie im Übrigen die meisten ostdeutschen Kommunen. Seit dem Inkrafttreten des Kin-

derförderungsgesetzes am 16. Dezember 2008 sind in Plauen 263 Plätze für Kinder unter drei Jahren neu geschaffen worden. So können gegenwärtig insgesamt 767 Plätze für Krippenkinder im Stadtgebiet vorgehalten werden“, sagt Lutz Schäfer, Leiter des Fachbereichs Jugend, Soziales, Schulen und Sport bei der Stadtverwaltung Plauen.

Millionen-Investitionen zahlen sich aus

Möglich wurden die Erweiterung und der Erhalt der Platzkapazitäten in den Kindertageseinrichtungen vor allem durch die Investitionsförderungen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie des Freistaates Sachsen. Auf der Grundlage dieser Förderprogramme und der entsprechenden Gegenfinanzierungen von Stadt und Landkreis konnten die Kita-Träger das äußere Erscheinungsbild ihrer Einrichtungen modernisieren und die Innenausstattungen auf den neuesten Stand bringen. Stellvertretend für die vielen und auch sehr aufwändigen Baumaßnahmen, die auch noch nicht alle abgeschlossen sind, sind der Ersatzneubau der Kita „Sonnen-

blume“ in der Färberstraße und der Umbau der ehemaligen Kinderklinik zur Kita „Klinikwiche“ im Areal des HELIOS Vogtland-Klinikums Plauen in den Jahren 2010 bis 2012 zu nennen.

Im Ergebnis kann festgehalten werden: Die materiellen Voraussetzungen für eine anspruchsvolle pädagogische Arbeit und die Umsetzung des Sächsischen Bildungsplans sind in der Stadt Plauen durchaus geschaffen.

In der Stadt gibt es 42 Kindertageseinrichtungen einschließlich der Horte. Davon befinden sich 24 Einrichtungen in kommunaler und 18 Einrichtungen in freier Trägerschaft. Außerdem unterbreiten in Plauen sechs öffentlich geförderte Kindertagespflegestellen ihre Angebote.

Kita-Karte ist ein Gewinn

Plauen bietet noch einen Vorteil: Mit Einführung der Kita-Karte im August 2012 haben die Eltern sehr frühzeitig Gewissheit, einen Platz in einer Kindertageseinrichtung zu erhalten. Wartelisten gehören der Vergangenheit an, Doppelanmeldungen werden vermieden. Dies fördert die Planungssicherheit für die Eltern, die Einrichtungen und die Stadt.

Schulanmeldungen der ABC-Schützen für das kommende Schuljahr

Der Anmeldezeitraum für die Schulanfänger des Schuljahres 2014/15 hat begonnen. Die Schulen bieten unterschiedliche Termine. Zur Anmeldung muss die Geburtsurkunde des zukünftigen ABC-Schützen mitgebracht werden.

Grundschule Kuntzehohe

Neundorfer Str. 154
Telefon 03741/131206
1. Termin: 07.10.2013
07.30 – 13.00 Uhr
2. Termin: 08.10.2013
13.00 – 18.00 Uhr
Tag der offenen Tür:
12.10.13, 10.00 – 12.00 Uhr

Grundschule Oberlosa

Zum Sportplatz 4
Telefon 03741/442220
1. Termin: 09.10.2013
07.00 Uhr – 17.30 Uhr

Grundschule „Karl Marx“

Forststr. 60
Telefon 03741/222962
1. Termin: 08.10.2013
08.00 – 18.00 Uhr
2. Termin: 10.10.2013
08.00 – 16.00 Uhr

Grundschule „Astrid Lindgren“

Stöckigter Str. 40

Telefon 03741/291 2331

1. Termin: 20.09.2013
08.00 – 18.00 Uhr

Grundschule „Am Wartberg“

Anton-Kraus-Str. 14
Telefon 03741/442040
1. Termin: 15.10.2013
08.00 – 17.00 Uhr
2. Termin: 17.10.2013
08.00 – 15.00 Uhr

Grundschule Herbartschule

Herbartstr. 2
Telefon 03741/224947
1. Termin: 08.10.2013
08.00 – 14.00 Uhr
(nach Voranmeldung)

Grundschule Neundorf

Schulstr. 10
Telefon 03741/131475
1. Termin: 14.10.2013
14.00 – 17.00 Uhr
2. Termin: 17.10.2012
08.00 – 13.00 Uhr

Evangelische Montessori Grundschule

Marie-Curie-Str. 12
Telefon 03741/403135
Anmeldung: Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr oder im Internet unter www.montessori-plauen.de

Theater für kleine „Freunde“

Im Rahmen des Präventionsprogramms „Freunde“ fanden Mitte September zwei Theateraufführungen „Angsthase! Pfefferkase!“ im Rathaus statt. Eingeladen waren mehr als 250 Kinder aus zehn Plauener Kindertageseinrichtungen, die am Programm „Freunde“ teilgenommen haben.

Hinter dem bundesweiten Programm „Freunde“ steht ein qualitätsgesichertes Konzept zur Lebenskompetenzförderung von Kindern ab 3 Jahren. In mehrwöchigen Fortbildungen wurden Erziehern aus Kitas die pädagogischen Bausteine des Programms vorgestellt und deren methodische Ansätze ausprobiert. Organisiert wurden die Veranstaltungen durch das Gesundheitsamt des Vogtlandkreises.

Historikus Vogtland

Das regionale Geschichtsmagazin

8. Jahrgang

... aktuell im

Zeitschriften- & Buchhandel

(Stadtgalerie Plauen nur Thalia)

www.historikus-vogtland.de

Tagsüber gut gepflegt - abends im eigenen Bett Tagespflege im Seniorenzentrum Salus in Jöbnitz



Montags früh um 8 sitzt Herta Müller immer schon ganz ungeduldig am Fenster. Die 81jährige weiß von ihrer Tochter, dass der Bus mit den fröhlich-bunten Logos des Seniorenzentrums Salus jeden Moment um die Ecke biegen wird, um sie bequem und sicher zur Tagespflege zu bringen. Herta Müller leidet unter Demenz und wird von ihrer Tochter liebevoll zuhause gepflegt. Gute Pflege aber strengt an und so kommt es, dass Tochter Erika Scheffler sich entschieden hat, ihre Mutter tagsüber in die Tagespflege Salus zu geben. Nur so schafft es die 57-jährige, zwischendurch genug Kraft zu tanken, um den anstrengenden Alltag mit einem demenzkranken Angehörigen zu bewäl-



blüht und hat mir gleich gesagt, dass sie da wieder hingehen möchte. Dann war ich beruhigt.“ Noch viel zu wenige Angehörige von demenzkranken Menschen wissen, wie Tagespflege funktioniert. Tagespflege bedeutet, dass Senioren früh im behindertengerechten Bus abgeholt werden und gemeinsam in einer kleinen, familiären Gruppe mit maximal acht Personen ihren Tag verbringen. Unterstützt werden sie durch freundliche und zuverlässige Mitarbeiter. Ein vielfältiges Freizeit- und Unterhaltungsprogramm lässt Langeweile gar nicht erst aufkommen. Gemeinsam werden die Mahlzeiten eingenommen und wer will, macht ein Mittagschläfchen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken werden die Senioren nach einem ereignisreichen und geborgenen Tag durch den Fahrdienst wieder nach Hause gebracht, verbringen den Abend zu Hause und die Nacht im eigenen Bett.

Selbstverständlich entscheidet jeder Senior selbst, wie oft er oder sie den Tag im Salus verbringen möchte - Montags - Freitags, nur an bestimmten Wochentagen, nach Jahreszeit unterschiedlich oft - das Salus stellt sich flexibel auf die Wünsche der Gäste ein.

Die Vorteile, nicht nur für Demenzkranke, liegen auf der Hand: pflegebedürftige und gebrechliche Menschen möchten so lange wie möglich zuhause wohnen bleiben, aber tagsüber Geselligkeit und Gemeinschaft mit anderen Senioren genießen. Zur gleichen Zeit können Angehörige tagsüber Kraft tanken und ihrer Arbeit nachgehen. Gerade wenn das Gedächtnis nachlässt, und sich Senioren zuhause nicht mehr gut zurechtfinden, ist es wichtig, sie tagsüber sicher und geborgen zu wissen. Auch im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt, um wieder auf die Beine zu kommen, ist Tagespflege ideal. Die Tagespflege Salus hat aber noch mehr

zu bieten: die hauseigene Küche serviert vogtländische Hausmannskost - so, wie die Gäste es von daheim gewohnt sind. Selbstverständlich erhalten Gäste auch jede ärztlich verordnete Diät- oder Schonkost. Auch besondere Essenswünsche sind kein Problem. Selbst ein leckeres Abendbrot kann mit nach Hause genommen werden.



Damit keine Langeweile aufkommt, gestalten die Mitarbeiter gemeinsam mit den Gästen den Tag. Zu den vielen Angeboten gehören Bewegungs- und Gedächtnistraining, Spaziergänge,

altersgerechte Gymnastik, Gesellschaftsspiele, gemeinsames Singen und Basteln, Zeitung lesen, persönliche Gespräche, Ausflüge, gemeinsame Feiern und vieles, vieles mehr.

Gäste erleben gemeinsam die Höhepunkte des Jahres: Frühlingsfest, Sommerfest, das zünftige Oktoberfest und den großen Weihnachtsmarkt.

Pflegedienstleiterin Anja Kummer wundert sich, dass sich viele Pflegebedürftige, die zuhause vom Pflegedienst betreut werden oder Pflegegeld erhalten, jeden Monat Geld entgegen lassen: „Tagespflege ist eine tolle Sache und seit dem 1. Januar 2013 zahlt jede Kasse mehr dazu, so dass sich Tagespflege inzwischen praktisch jeder leisten kann. Wenn Interessenten zu uns kommen, zeigen wir Ihnen gerne das Haus und rechnen Ihnen vor, wie es funktioniert. Wer sich einmal überwunden hat, kommt immer gerne wieder.“



Kontaktieren Sie uns:

Sie haben Interesse an unserem Angebot?
Rufen Sie uns an!

Seniorenzentrum Salus Tel: 03741 583313
Robert-Koch-Straße 1 Fax: 03741 583330
08547 Jöbnitz

www.sbw-vogtlandkreis.de

E-Mail: hl.salus@sbw-vogtlandkreis.de



tigen. Erika Scheffler weiß ihre Mutter dort gut aufgehoben. Sie war zuerst skeptisch: „Ich habe lange überlegt, ob ich das machen soll. Irgendwie hatte ich das Gefühl, meine Mutter abzuschieben und das wollte ich ja nicht. Der Schnuppertag im Salus hat mich dann aber überzeugt: meine Mutter ist in der Gesellschaft anderer Senioren richtiggehend aufge-

www.plauen.de/veranstaltungen**Ausstellungen****...im Vogtlandmuseum**

Sonderausstellungsraum: Werke der e.o.plauen-Förderpreisträgerin Renate Wacker (bis 27.10.)
Sonderausstellung „Die Stadt im Bild – Comics von Christina Röckl“ (bis 27.10.)

...in der Schaustickerei

montags bis samstags, 10.00-17.00 Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen
11.10., 17.00 Uhr, Sonderausstellung in der Galerie: „Stoffgeschichten“ – Ellen Hochel (bis 30.11.)

...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

26.10. Erich Ohser – e.o.plauen (1903-44). Die Jubiläumsausstellung (bis 23.3.2014)

Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

...im Foyer des Rathauses

Obstgehölze in der Spitzenstadt – eine Ausstellung des Umweltbereichs (bis 31.10.)

Märkte**...auf dem Altmarkt**

donnerstags 8.00, Wochenmarkt
26.10., 9.00 – 14.00 Uhr, HerbstAusklang

...auf dem Klostermarkt

montags 8.00, Wochenmarkt
mittwochs 8.00, Bauernmarkt

Vogtland Theater**Großes Haus**

05.10., 19.30 Uhr, Scheherazade
06.10., 14.30 Uhr, Die Csárdásfürstin
08.10., 19.30 Uhr, Scheherazade
11.10., 19.30 Uhr, Ball im Savoy
12.10., 19.30 Uhr, Wie im Himmel
13.10., 18.00 Uhr, Kabarett-Theater Distel:
Das Schweigen des Lammers
18.10., 19.30 Uhr, 2. Sinfoniekonzert: Vertraute Klänge
20.10., 11.00 Uhr, Einführung in Comeback!
Das Karl Marx Musical (UA)

17.00 Uhr, 2. Kirchenkonzert
25.10., 19.30 Uhr, Scheherazade
26.10., 14.30 Uhr, Öffentliche Theaterführung
19.30 Uhr, Wie im Himmel
27.10., 18.00 Uhr, Final Stap: Auf die harte Tour 2013

kleine Bühne

05.10., 15.00 Uhr, Pettersson zeltet
08.10., 10.00 Uhr, Prinzessin Anna
oder wie man einen Helden findet
14.10., 18.00 Uhr, Alice im Wunderland
15.10., 09.00 Uhr, Alice im Wunderland
15.30 Uhr, Alice im Wunderland
18.00 Uhr, Alice im Wunderland
17.10., 21.00 Uhr, nachtschicht-was frauen wollen
18.10., 20.00 Uhr, Dr. Jekyll und Mr. Hyde
20.10., 19.00 Uhr, Offene Zweierbeziehung
21.10., 18.00 Uhr, Das Märchen von den 12 Monaten
22.10., 09.00 Uhr, Das Märchen von den 12 Monaten
11.00 Uhr, Das Märchen von den 12 Monaten
25.10., 20.00 Uhr, Erik Lehmann ist Der letzte Lemming
27.10., 15.00 Uhr, Rumpelstilzchen
28.10., 09.30 Uhr, Rumpelstilzchen
29.10., 09.30 Uhr, Wenn der Kasper aber nun ein Pech hat

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48,
Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34,
Fax: 03741/28 13-48 35, www.theater-plauen-zwickau.de,
E-Mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Vogtlandbibliothek

09.10., 19.00 Uhr, Martina Rosenberg: „Mutter, wann stirbst du endlich? Wenn die Pflege der kranken Eltern zur Zerreißprobe wird“; mit anschließender Gesprächsrunde unter anderem zu den Fragestellungen: Pflege durch die Kinder ein Auslaufmodell? Mehrgenerationenhaus undenkbar? Wenn Frauen und Töchter nicht mehr pflegen wollen – Eintritt 5,00 Euro

Festhalle

05.10., 20.00 Uhr, Maite Kelly „Wer ich bin“-Tour 2013
09.10., 14.30 Uhr, Gala der Operette
11.10., 19.30 Uhr, DIE AMIGOS-Tour 2013
12.10., 20.00 Uhr, Ü30-Die Party für uns Junggebliebene
17.10., 14.00 Uhr, Ausbildungsmesse
19.10., 13.00 Uhr, Modellbahnbörse
22.10., 20.00 Uhr, Wladimir Kaminer – Die Kaminer Show 2013
25.10., 20.00 Uhr, Captain Cook & Seine Singenden Saxophone

Malzhaus

07.10., 20.00 Uhr, Ein Freitag in Barcelona (Kino)
08.10., 20.00 Uhr, Ein Freitag in Barcelona (Kino)
09.10., 18.30 Uhr, Seifersdorfer Tal – Landschaftsgarten und der Hort der Museen (Kunstabstrachtung)

09.10., 21.30 Uhr, Quer Beat...Clubbing Trend 2013
11.10., 21.00 Uhr, Try (Konzert)
12.10., 21.00 Uhr, 22. FolkHerbst: Marga Muzika (2. Wertungskonzert)
14.10., 20.00 Uhr, Paulette (Kino)
15.10., 20.00 Uhr, Paulette (Kino)
16.10., 21.30 Uhr, Quer Beat...Clubbing Trend 2013
12.10., 21.00 Uhr, 22. FolkHerbst: Korrontzi (3. Wertungskonzert)
19.10., 21.00 Uhr, Jukebox on tour (Disco)
20.10., 20.00 Uhr, 22. FolkHerbst: Niamph Ni Charra (4. Wertungskonzert)
21.10., 20.00 Uhr, la grand bellezza (Kino)
22.10., 20.00 Uhr, la grand bellezza (Kino)
23.10., 21.30 Uhr, Quer Beat...Clubbing Trend 2013
24.10., 20.00 Uhr, Jochen Busse (Kabarett)
25.10., 21.00 Uhr, 22. FolkHerbst: Matilde Politi (5. Wertungskonzert)
26.10., 10.00 Uhr, 36. Kultureller Frühschoppen
28.10., 20.00 Uhr, König von Deutschland (Kino)
29.10., 20.00 Uhr, König von Deutschland (Kino)
30.10., 21.30 Uhr, Quer Beat...Clubbing Trend 2013

Kneipp-Verein Vogtland e.V.**Albertplatz 10**

Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr, Anmeldungen: Tel. 28 18 29
E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de

Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de

Veranstaltungen

Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule, „Salbentöpfchen“

NaturFreunde Plauen e.V.

Kontakt und weiterführende Nummern über Naturfreund Hans Leipold 03741/136550)

05.10., 10.00 Uhr, Neustadtplatz, Tages-Rad-Tour (ca. 50 km) „Rundkurs“ mit Einkehr, Helmpflicht
06.10., 10.00 Uhr, Haupteingang Vogtlandstation, Nordic Walking Läufertreff eine halbe Stunde vor Abfahrt des 1. Zuges nach 9.00 Uhr in Plauen, unt.Bf, Etappenwanderung (9,9 km) „Elsterperle – Tour 6“, Neumühle – Greiz Busbahnhof (Linie V18), Bahnsteig 3, Wanderung (15 km) „Rund um die Talsperre Pöhl“ mit Einkehr in Altensalz eine halbe Stunde vor Abfahrt des 1. Zuges nach 8.00 Uhr, Ob. Bf Plauen, Wanderung (13 km) „Vogtländische Schweiz – Tour 10“, Anmeldung: bis 25.10.2013
19.10.,
26.10., 9.15 Uhr,
31.10.,

VITAL e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen nach Schlaganfall und anderen Hirnschädigungen
Albertplatz 1, 08523 Plauen, Tel.: 02741 / 71 90 96
jeden zweiten Donnerstag im Monat, 15.30 Uhr, Pflegeheim „Am Komturhof“, Schulberg 4, Plauen
17.10.2013 – Fahrt in den Zoo Leipzig

Plauener Seniorenkolleg e.V.

16.10., 14.00 Uhr, Technologie- und Gründerzentrum, Gesundheitsmanagement

Demenzfachstelle

Bergstraße 39 – Räume vom Caritasverband e.V.
14.10., 19.00 Uhr, Spielfilm „Eines Tages...“

Goethe-Kreis

14.10., 18.15 Uhr, Dr. Georg Bayerle: „Der österreichische Schriftsteller und Theaterkritiker Robert Musil“

Selbsthilfegruppe Epilepsie

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr, Treff der Selbsthilfegruppe im Marthaheim, Saal, 1. Etage, Friedensstraße 24

Mehrgenerationenhaus**Albertplatz 12, Telefon 03741/147910**

Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. Familienzentrum Plauen, Seniorenbüro, Bistro
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09.00 – 18.00 Uhr, andere Zeiten nach Vereinbarung;
stundenweise Kinderbetreuung 09.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 03741/22 02 12; www.kindertreff-plauen.de
Diakonie Beratungszentrum Mo und Di 10.00 – 12.00 Uhr, Mi 17.00 – 19.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 03741/14 79 21

14.10., 08.00 Uhr, Wandergruppe, 8.18 Uhr ab Ob. Bhf., nach Schönebeck – Muldenberg (Einkehr) – Grünbach – Plauen, Anmeldung (03741) 749690
23.10., 09.00 Uhr, Ausflug in den Zoo nach Hof, Treff: Busbahnhof, zurück 14.33 Uhr
30.10., 15.00 Uhr, Kreativ-Café – Lampionbasteln
31.10., 17.30 Uhr, Lampionumzug

Kirchliche Nachrichten – Gottesdienst**Sonntag, 09.00 Uhr**

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 09.30 Uhr

Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neuapostolische Kirche, Christliches Zentrum Plauen (Pfingstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.

Sonntag, 17.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 09.30 Uhr

Sieben-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Sonntag 09.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Mitarbeiter der Tourist-Information Plauen stehen für die Vermittlung von Stadt- und Turmführungen, Stadtrundfahrten durch Plauen, Museumsbesuchen und Übernachtungen gern zur Verfügung. Zusätzlich wird in der Tourist-Information ein ausgewähltes Sortiment an Souvenirs und Wanderkarten angeboten.

Noch bis 31. Oktober 2013 können Elektrofahrräder ausgeliehen werden.

Für folgende Events fungiert die Tourist-Information als Verkaufsstelle:

Festhalle

09.10., 14.30 Uhr, Gala der Operette 15,00 Euro
11.10., 19.30 Uhr, Die Amigos Tour 2013 43,60 / 48,19 Euro
13.11., 20.00 Uhr, The Australian Bee Gees Show 39,95 Euro
10.12., 16.00 Uhr, Immer wieder Weihnacht mit Stefan Mross 37,00 / 39,60 Euro
27.03., 16.00 Uhr, Die große Dampfershow 37,00 / 39,60 Euro
01.06.2014, 16.00 Uhr, Frühlingsfest der Blasmusik 35,00 / 37,40 Euro
11.10.2014, 16.00 Uhr, Goldenes Herbstfest 35,00 / 37,40 Euro

Malzhaus

24.10., 20.00 Uhr, Jochen Busse 18,00 Euro
14.11., 20.00 Uhr, Ludwig Müller 16,00 Euro

Wernesgrün

13.10., 15.00 Uhr, 13. Musikfest 15,00 Euro
02.11., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 16,00 Euro

Plauener Feuerwache

13.10., 17.30 Uhr, Australien – Land der grenzenlosen Weite erm. 9,00 / 10,00 Euro
13.10., 20.00 Uhr, 20 Jahre Abenteuer-extrem erm. 9,00 / 10,00 Euro

Kolonnen

12.10., 20.00 Uhr, Karibische Nacht 8,25 Euro

St.-Johannis-Kirche

29.10., 19.30 Uhr, Classic Brass & Matthias Eisenberg 14,00 / 8,00 Euro

Vogtland-Arena

23.11., 14.30 Uhr, FIS Weltcup Skispringen Team erm. ab 12,75 / ab 25,50 Euro
24.11., 12.30 Uhr, FIS Weltcup Skispringen Einzel erm. ab 12,75 / ab 25,50 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr!

Tourist-Information Plauen

Unterer Graben 1 • 08523 Plauen

Montag-Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr und
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Tel. 0 37 41/291 10 27 • Fax: 0 37 41/291 31028
E-Mail: touristinfo@plauen.de
Internet: www.plauen.de/tourismus

MediaMarkt

MediaMarkt

MediaMarkt

MediaMarkt

JETZT GRÖSSTE ERÖFFNUNG DES JAHRES

**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG**
**AM 06.10.2013
VON 13 BIS 18 UHR**
50.-
(Intenso)® MEMORY HOME
Externe 2,5" Festplatte
USB 3.0. Aluminiumgehäuse

1 TB Speicher


Aqua-Control-System mit Alarm
Rundum Sicherheit gegen Wasserteile

Bis zu 7 kg Fassungsvermögen
und ProTex-Schontrommel

1400 U/Min.
349.-
MEDIA MARKT RATE
NUR € 17.45
bei 0% effektivem Jahreszins mit 20 Monaten Laufzeit.

AEG LAVAMAT 71470 FL
Waschvollautomat

nur 8999 Liter Wasser- und 167 kWh Energieverbrauch im Jahr (Herstellerangabe auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen), Mengenautomatik - immer optimale Verbrauchsdaten, großes Display für Startzeitvorwahl, Restzeitanzeige, 20 min Kurzprogramm für 3 kg Wäsche, Energiesparprogramm: SuperEco, Universal Fleckenoption, Sonderfunktion: Zeitsparen, leiser Betrieb durch effizientes SilentSystem, H x B x T: 85 x 60 x 56cm

149.-
TomTom START 60 M + Free Lifetime
Navigationsgerät

Kartenmaterial von Europa, Fahrspurassistent, Extragroßes 6" Breitbild-Display, TMC Staumfahrung, Parkassistent, mit IQ Routes immer die cleverste Route fahren, gesprochene Straßennamen, Praktisches Dual-Halterungssystem inklusive Haftscheibe zum Anbringen an der Windschutzscheibe oder auf dem Armaturenbrett


Lebenslanges, kostenloses Kartenupdate
Dual-Halterungssystem
8 Kartenmaterial
45 Länder Europas vorinstalliert

Energieeffizienz-Klasse A+
PHILIPS
107 cm / 42"
3D LED-TV

499.-
MEDIA MARKT RATE
NUR € 24.95
bei 0% effektivem Jahreszins mit 20 Monaten Laufzeit.

PHILIPS 42 PFL 5008
3D Smart LED-TV

Auflösung 1.920 x 1.080 Pixel, 300Hz, Pixel Plus HD, DVB-T/-C/-S HD-Tuner, Aufnahme auf externe Festplatte möglich, einfache Vernetzung mit Web Browser und WLAN, Anschlüsse: 3x HDMI, YUV, Scart, 2x USB, LAN, Kopfhörer, Stromverbrauch im Betrieb 46 Watt, im Standby 0,3 Watt (laut Hersteller), Maße: B x H x T: 96 x 64,6 x 20,5 cm mit Fuß

HD Sat- und Kabeltuner integriert
Rahmenloses Design
Ambilight 2
3,4 cm flach
Auch erhältlich als:
47 PFL 5008

599.-
MEDIA MARKT RATE
bei 0% effektivem Jahreszins mit 20 Monaten Laufzeit.

NUR € 29.95
0% FINANZIERUNG AUF ALLES

VERMITTLUNG ERFOLGT AUSSCHLIESSLICH FÜR UNSERE FINANZIERUNGSPARTNER: SANTANDER CONSUMER BANK AG, SANTANDER-PLATZ 1, 41061 MÖNCHENGLADBACH • DEUTSCHE BANK PRIVAT- UND GESCHÄFTSKUNDEN AG, THEODOR-HEUSS-ALLEE 72, 60486 FRANKFURT • TARGOBANK AG & CO. KGAA, KASERNENSTR. 10, 40213 DÜSSELDORF • COMMERZ FINANZ GMBH, SCHWANTHALERSTR. 31, 80336 MÜNCHEN

0% EFFEKT. JAHRESZINS. GANZ OHNE ZUSATZKOSTEN. 20 MONATE LAUFZEIT. ALLE PRODUKTE AB EINEM WARENWERT VON € 220.-. BIS 19.10.2013.

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Plauen
Dürerstr. 28 • 08527 Plauen • Tel.: 03741/706-0

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Sa. 9.30 - 20.00 Uhr
Keine Mitnahmegarantie.
Alles Abholpreise.

MediaMarkt®

www.mediamarkt.de
Ich bin doch nicht blöd.